



FBA
Frauenärztliche
BundesAkademie

Online-
Registrierung
www.foko.fba.de

FOKO

FORTBILDUNGSKONGRESS

2011

Vorkongress: 16. Februar 2011

17.–19.2.2011

CCD.Stadthalle Congress Center Düsseldorf



FOKO



FBA Frauenärztliche BundesAkademie

Der Berufsverband der Frauenärzte e.V. und die FBA Frauenärztliche BundesAkademie GmbH kooperieren u.a. mit folgenden internationalen Organisationen:



American College of Obstetricians and Gynecologists (ACOG)



Union Européenne des Médecins Spécialistes (UEMS)



Union Professionnelle Internationale des Gynécologues et Obstétriciens (UPIGO)



European Board and College of Obstetrics and Gynecology (EBCOG)

Präsidenten

Christian Albring, Hannover, BVF
Klaus Friese, München, DGGG

Tagungspräsident

Werner Harlfinger, Mainz

Wissenschaftlicher Beirat

Cosima Brucker, Nürnberg
Gerda Enderer-Steinfurt, Köln
Wolfgang Holzgreve, Berlin
Wolfgang Janni, Düsseldorf
Manfred Kaufmann, Frankfurt/Main
Marion Kiechle, München
Heinz Kölbl, Mainz
Rolf Kreienberg, Ulm
Joseph Neulen, Aachen
Jürgen W. Schumann, Hamburg
Christof Sohn, Heidelberg
Andreas Umlandt, Bremen
Klaus Vetter, Berlin
Diethelm Wallwiener, Tübingen

Veranstalter

FBA Frauenärztliche BundesAkademie GmbH,
München



	Seite
Wissenschaftliche Leitung/Veranstalter	3
Grußworte	7 – 9
Alle Veranstaltungen auf einen Blick	10 – 11
Programm (Termin, Ort, Thema, Referenten)	
– Mittwoch, 16. Februar 2011	13 – 15
– Donnerstag, 17. Februar 2011	17 – 25
– Freitag, 18. Februar 2011	27 – 33
– Samstag, 19. Februar 2011	35 – 44
Anmeldeformular	Heftmitte
Beschreibung der Kurs- und Seminarinhalte	45 – 65
Festabend	66 – 67
Referenten	68 – 71
Aussteller/Sponsoren/Inserenten	72 – 73
Impressum	73
Informationen für Kongressteilnehmer	
– Kongressanmeldung, Bestätigung, Stornierung	74
– Kongressbüro	75
– Teilnahmegebühren.....	75
– Zertifizierung	76
– Nachweis der Fortbildungspunkte	76
– Düsseldorf-Informationen.....	77
– Hotels	77
Anfahrtspläne/Lageplan	
– Lageplan Vortragsräume.....	79
– Anfahrtsplan PKW	80
– Anfahrtsplan öffentliche Verkehrsmittel	81



Sehr geehrte Frau Kollegin, sehr geehrter Herr Kollege,



Sanitätsrat Dr. med.
Werner Harfinger,
Tagungspräsident



Dr. med.
Christian Albring,
Präsident des
Berufsverbandes
der Frauenärzte

ganz herzlich laden wir Sie zu unserem Fortbildungskongress FOKO nach Düsseldorf ein. Wir hoffen, mit dem Programm 2011 unter Berücksichtigung Ihrer Vorschläge wieder die richtigen Themen getroffen zu haben.

Die in die Politik gesetzten großen Erwartungen für eine neue Gesundheitspolitik haben sich leider nicht erfüllt. Seit dem Inkrafttreten des Gendiagnostikgesetzes (GNDG) am 1.2.2010 gibt es eine große Verunsicherung hinsichtlich der praktischen Umsetzung. Auf unserem Kongress werden wir zu diesen Fragen Stellung beziehen.

Der G-BA hat inhaltliche und strukturelle Neuerungen in den Mutterschaftsrichtlinien, insbesondere beim Ultraschallscreening, beschlossen. Es wird zusätzlich zu den bisherigen Basisinhalten im 2. Trimenon die Option zur Durchführung eines Organscreenings eröffnet. Ärzte, die dieses durchführen, müssen gegenüber ihrer KV den Besitz der fachlichen Qualifikation nachweisen. Wir haben deshalb zwei Kurse eingerichtet, die Sie auf die Fachwissensprüfung durch die KVen vorbereiten. Zurzeit wird eine Online-Prüfung durch die KVen diskutiert, die für jeden niedergelassenen Frauenarzt die Qualifikation ohne Vorbedingungen ermöglichen soll.

Auch werden wir auf die Problematik der Pränataldiagnostik eingehen. Es ist Konsens innerhalb der Ärzteschaft, dass man diese Fortschritte der Medizin unseren Patientinnen nicht vorenthalten kann. Wir hoffen, dass die Entscheidung des Bundesgerichtshofs vom 6.7.2010 auch die konservativen Politiker überzeugen kann.

Auf unserem Kongress steht wie immer die praxisnahe Aus- und Fortbildung im Sinne der continuing education im Mittelpunkt. Dies ist unsere Stärke, und unsere Fachkompetenz kann uns niemand nehmen. Aus diesem Grund haben wir basierend auf Ihren Vorschlägen und der Auswertung der Bewertung des letzten FOKOs nun sogar 33 Kurse und Seminare eingeplant, 15 davon sind vollständig neu konzipiert.

Auch werden wir von unserem Projekt in Äthiopien in der Danakilwüste berichten.

Wir hoffen, dass bei diesem hochqualifizierten praxisorientierten Programm auch für Sie wieder etwas dabei ist. Eine ganz besondere Freude wäre es, Sie bei unserem Festabend im Tempel zum begrüßen. Die Band „First Choice“ wird mit fetzigen Rhythmen für uns aufspielen.

Unserer besonderer Dank gilt den Referentinnen und Referenten, dem Wissenschaftlichen Beirat, allen Ausstellern und Sponsoren sowie der Ärztekammer für die Zertifizierung. Ganz herzlich danken wir auch der FBA Frauenärztlichen Bundesakademie, die in diesem Jahr zum zweiten Mal die Organisation des Kongresses übernimmt.

Wir laden Sie herzlich ein, an unseren Diskussionen teilzunehmen und sich auf dem FOKO neue fachliche Anregungen zu holen. Eine kollegiale, menschliche Atmosphäre ist uns enorm wichtig, damit wenigstens das kollegiale Miteinander wieder Freude macht. In diesem Sinne freuen wir uns auf ein Wiedersehen in Düsseldorf!

Ihr

San Rat Dr. med. Werner Harfinger

Ihr

Dr. med. Christian Albring



Prof. Dr. med.
Klaus Frieze,
Präsident der Deutschen Gesellschaft
für Gynäkologie
und Geburtshilfe

**Sehr geehrte, liebe Frau Kollegin,
sehr geehrter, lieber Herr Kollege,**

das Fach der Frauenheilkunde unterliegt einem immer schneller voranschreitenden Wandel. Dies betrifft neben klinik- und praxisrelevanten Themen der Gynäkologie und Geburtshilfe auch gesundheitspolitische, ökonomische und wissenschaftliche Neuausrichtungen.

Im Gegensatz zu anderen Fächern der Medizin, wie Urologie, Augenheilkunde oder Neurologie ist die Frauenheilkunde ein Querschnittsfach – von der Zeugung des Lebens bis zum Lebensende definiert über die uns anvertrauten Frauen.

So bleibt es nicht aus, dass andere Facharztgruppen oder medizinisch Tätige versuchen, Teile aus diesem umfassenden Gebiet für sich zu gewinnen.

Deshalb sind Ausbildung und Fortbildungsveranstaltungen, wie gerade der FOKO sie bietet, in besonderem Maße geeignet, unser Wissen zum Wohl der Patientin zu stärken. Seit vielen Jahren stellt sich der Düsseldorfer Fortbildungskongress der FBA mit Schwerpunktthemen, strukturiert durch Hauptreferate und mit einem sehr guten, geprüften Kurs- und Seminarprogramm dieser wichtigen Aufgabe. Dabei wird die Diskussion mit Ihnen gewünscht und erwartet.

In Zusammenarbeit von Deutscher Gesellschaft für Gynäkologie und Geburtshilfe und Berufsverband der Frauenärzte erhalten Sie in Düsseldorf eine hervorragende Möglichkeit, sich teils auch durch aktive Mitwirkung fortzubilden.

Wir freuen uns darauf, Sie vom 16. bis 19. Februar 2011 am Rhein zu begrüßen.

Mit freundlichen kollegialen Grüßen

Ihr

Prof. Dr. med. Klaus Frieze

ALLE VERANSTALTUNGEN

Zeit	8.00	9.00	10.00	11.00	12.00	13.00
Mittwoch 16.2.2011			K1 Das junge Mädchen (27) NEU!		K6 2. Schwan	
					K7 First-Trime	
			K2 Grundkurs Impfen in der Gynäkologie (28)			
			S3 Fit für die Niederlassung (12)			
				K4/1 Mammasonografiekurs nach den Richtlinien der KBV –		
					S5 Endokrinologie –	
Donnerstag 17.2.2011	S9 ...nach d. Facharztprüfung? (12) NEU!					
	S10 Rund ums Klimakterium (26)					
	S11 Mammakarzinom (27) NEU!					
	K12 Kolposkopie-Grundkurs (28) NEU!					
	Frühstücks-Symposium (14)					
			Pause — Besuch der Industrieausstellung			
				1. Hauptthema Vulvo-vaginale Gesundheit Begrüßung und Eröffnung (Großer Hörsaal)		
						Pause — Besuch der Industrieausstellung
						Lunchsymp. (14)
				K4/2 Mammasonografiekurs nach den Richtlinien der KBV – Teil 2 (18)		
Freitag 18.2.2011	S17 Immunregeneration (12) NEU!					
	S18 Perinealsonografie (26)					
	S19 Kinder- u. Jugendgyn. (27) NEU!					
	S20 Fehlbildungsdiagnostik (28)					
	Frühstücks-Symposium (14)					
			Pause — Besuch der Industrieausstellung			
				3. Hauptthema Mamma- karzinom (Großer Hörsaal)		
						Pause — Besuch der Industrieausstellung
						Lunchsymp. (14)
					Meet the Expert	Lunchsymp. (28)
Samstag 19.2.2011	S25 Vulvasprechstunde (12)					
	S26 Risikoschwangerschaft (26)					
	S27 Fetalboard (27) NEU!					
	S28 Sexualität (28) NEU!					
	Frühstücks-Symposium (14)					
			Pause — Besuch der Industrieausstellung			
				6. Hauptthema Geburtshilfe (Großer Hörsaal)		
						Pause — Besuch der Industrieausstellung
						Lunchsymp. (14)
						Lunchsymp. (28)

[illegible]

perturb = BVF

= Wissenschaftliches Programm

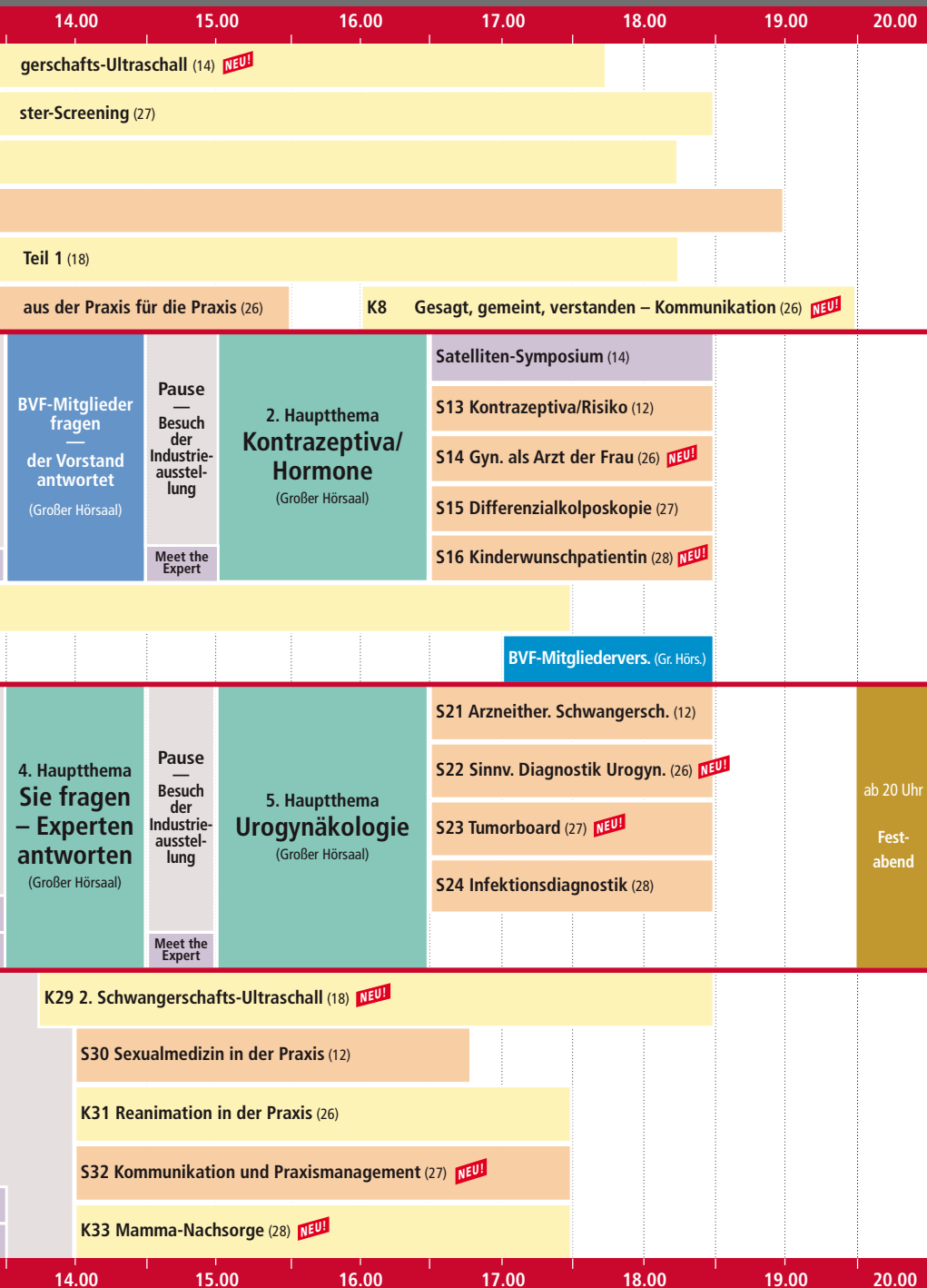
= Seminare

= Kurse

— Satelliten-Symposien. Meet the Expert

() Zahlen in Klammern = Raumnummern

AUF EINEN BLICK



= Satelliten-Symposien, Meet the Expert

■ = BVF

() Zahlen in Klammern = Raum



Nr.	Termin / Ort	Thema / Referenten
-----	--------------	--------------------

Mittwoch, 16. Februar 2011

Wiss. Programm:
6 Punkte pro Tag
Kurse/Seminare:
1 Punkt pro 45 Min.

NEU!

K1 09.00 – 12.30
Raum 27/CCD.

Kurs 1
Vorsitz: Manfred Steiner, Ihringen
Das junge Mädchen
Stephanie Eder, Gräfelfing
Gisela Gille, Lüneburg

K2 09.00 – 18.15
Raum 28/CCD.

Kurs 2
Grundkurs Impfen in der Gynäkologie
Michael Wojcinski, Bielefeld
Reinold Gross, Münster
Mit freundlicher Unterstützung
Sanofi Pasteur MSD GmbH, 69181 Leimen

S3 09.00 – 19.00
Raum 12/CCD.

Seminar 3
Fit für die Niederlassung
Claudia Halstrick, München
Elisabeth Holthaus-Hesse, Bremen
Cornelia Hösemann, Großpösna
Bettina Knuth, Ludwigslust
Ute Krahé, Dortmund
Ingeborg Reckel-Botzem, Hainburg
Doris Scharrel, Kronshagen
Burkhard Scheele, München
Andreas Umlandt, Bremen
Jörg Woll, Freiburg

K4/1 10.00 – 20.00
Raum 18/CCD.

Kurs 4 – Teil 1
**Mammasonografiekurs nach den Richtlinien der KBV –
zertifiziert von der DEGUM als Grund-, oder Aufbau-, oder
Abschluss- oder Refresherkurs**
Markus Hahn, Tübingen
Volker Duda, Marburg
Christine Köhler, Marburg
Uwe Peisker, Erkelenz
Peter Scheler, Limburg
Ute Krainick-Strobel, Tübingen



Nr.	Termin / Ort	Thema / Referenten
-----	--------------	--------------------

Mittwoch, 16. Februar 2011

Wiss. Programm:
6 Punkte pro Tag
Kurse/Seminare:
1 Punkt pro 45 Min.

S5	12.00 – 15.30 Raum 26/CCD.
----	-------------------------------

Seminar 5 Endokrinologie – aus der Praxis für die Praxis <i>Katrin Schaudig, Hamburg</i> <i>Anneliese Schwenkhagen, Hamburg</i>
--

K6	13.00 – 17.45 Raum 14/CCD.
----	-------------------------------

Kurs 6 2. Schwangerschafts-Ultraschall <i>Peter Kozlowski, Düsseldorf</i> <i>Gabriele Bizjak, Düsseldorf</i> <i>Rüdiger Hammer, Düsseldorf</i> <i>Krisztián Látó, Düsseldorf</i> <i>Jochen Ritgen, Köln</i> <i>Rüdiger Stressig, Köln</i>
--

NEU!

K7	13.00 – 18.30 Raum 27/CCD.
----	-------------------------------

Kurs 7 First-Trimester Screening mit FMF-Zertifizierung <i>Bernd Eiben, Essen</i> <i>Ralf Glaubitz, Essen</i> <i>Martin Krapp, Hamburg</i> <i>Eberhard Merz, Frankfurt</i> <i>Michael Pruggmayer, Peine</i> <i>Annette Reuss, Essen</i> <i>Markus Schmidt, Essen</i> <i>Heike Wedeking-Schöhl, Oldenburg</i>

K8	16.00 – 19.30 Raum 26/CCD.
----	-------------------------------

Kurs 8 Gesagt, gemeint, verstanden – Kommunikation mit Patientinnen <i>Matthias Volkenandt, München</i>

NEU!



Nr.	Termin / Ort	Thema / Referenten
-----	--------------	--------------------

Donnerstag, 17. Februar 2011

Wiss. Programm:
6 Punkte pro Tag
Kurse/Seminare:
1 Punkt pro 45 Min.

S9	08.00 – 10.00 Raum 12/CCD.	Seminar 9 <i>Vorsitz: Wolfgang Cremer, Hamburg</i> Was kommt nach der Facharztprüfung? <i>Claudia Halstrick, München</i> <i>Ute Krahé, Dortmund</i> <i>Sheila O'Brien, Bremen</i> <i>Jörg Woll, Freiburg</i>	NEU!
S10	08.00 – 10.00 Raum 26/CCD.	Seminar 10 <i>Vorsitz: Holger Grüning, Werningerode</i> Rund um das Klimakterium – aus der Praxis für die Praxis <i>Katrin Schaudig, Hamburg</i> <i>Anneliese Schwenkhagen, Hamburg</i>	
S11	08.00 – 10.00 Raum 27/CCD.	Seminar 11 Mammakarzinom – nach der OP, wie geht es weiter? <i>Wolfgang Janni, Düsseldorf</i> <i>Monika Neumann, Düsseldorf</i> <i>Alexandra Schönherr, Düsseldorf</i>	NEU!
K12	08.00 – 10.00 Raum 28/CCD.	Kurs 12 <i>Vorsitz: Percy Brandner, Saarbrücken</i> Kolposkopie-Grundkurs <i>Peter Schomann, Lüneburg</i>	NEU!
	08.30 – 10.00 Raum 14/CCD.	Frühstücks-Symposium HPV-Impfung nach Hype und Hysterie – was nun? <i>Monika Hampf, Düsseldorf</i> <i>Peter Hillemanns, Hannover</i> <i>Michael Wojcinski, Bielefeld</i> <i>Mit freundlicher Unterstützung</i> <i>Sanofi Pasteur MSD GmbH, 69181 Leimen</i>	



Nr.	Termin / Ort	Thema / Referenten
-----	--------------	--------------------

Donnerstag, 17. Februar 2011

Wiss. Programm:
6 Punkte pro Tag
Kurse/Seminare:
1 Punkt pro 45 Min.

K4/2 09.00 – 17.30
Raum 18/CCD.

Kurs 4 – Teil 2

**Mammasonografiekurs nach den Richtlinien der KBV –
zertifiziert von der DEGUM als Grund-, oder Aufbau-, oder
Abschluss- oder Refresherkurs**

Markus Hahn, Tübingen

Volker Duda, Marburg

Christine Köhler, Marburg

Uwe Peisker, Erkelenz

Peter Scheler, Limburg

Ute Krainick-Strobel, Tübingen

10.00 – 10.30

Pause – Besuch der Industrieausstellung

10.30 – 11.30
Großer Hörsaal/CCD.

1. Hauptthema

Vulvo-vaginale Gesundheit

Vorsitz: Ulrich Freitag, Wismar

Diethelm Wallwiener, Tübingen

– **Die Infektionsdiagnostik in der Praxis mit Kolposkop und
Mikroskop – Erkennung, Therapie und Vorbeugung vulvo-vagi-
naler Erkrankungen**

Eiko E. Petersen, Freiburg

– **HPV-bedingte Läsionen der Vulva, Vagina und Zervix**

Klaus Friese, München

– **Prävention und Diagnose urogenitaler Atropie**

Heinz Kölbl, Mainz

11.30 – 12.15
Großer Hörsaal/CCD.

Begrüßung und Eröffnung

Werner Harlfinger, Mainz

Tagungspräsident

Christian Albring, Hannover

Präsident des Berufsverbandes der Frauenärzte

Klaus Friese, München

Präsident der Deutschen Gesellschaft

für Gynäkologie und Geburtshilfe

– **Performance Measurement: Is Pay for Performance the Goal?**

Stanley Zinberg, US-New York

Preisverleihung

Fortbildungspreis des BVF



Nr.	Termin / Ort	Thema / Referenten
-----	--------------	--------------------

Donnerstag, 17. Februar 2011

Wiss. Programm:
6 Punkte pro Tag
Kurse/Seminare:
1 Punkt pro 45 Min.

12.15 – 13.30

Pause – Besuch der Industrieausstellung

12.30 – 13.30
Raum 14/CCD.

Lunch-Symposium

Pille mit Folat – sinnvoll, wünschenswert, möglich?

Vorsitz: Thomas Zimmermann, Jena

– **Folatversorgung – Sicht des Ernährungswissenschaftlers**

Birgit-Christiane Zyriax, Hamburg

– **Pille mit Folat – Rationale aus der Sicht des Frauenarztes**

Wolfgang Holzgreve, Berlin

– **Mögliche Folgen eines Folatmangels – Sicht des Pädiaters**

Anke Rißmann, Magdeburg

Mit freundlicher Unterstützung

Jenapharm GmbH & Co. KG, 07745 Jena

13.30 – 14.30
Großer Hörsaal/CCD.

BVF-Mitglieder fragen – der Vorstand antwortet

Vorsitz: Burkhard Scheele, München

Podium: Vorstand des BVF

14.30 – 15.00

Pause – Besuch der Industrieausstellung

14.30 – 15.00
Foyer Stadthalle
vor Raum 9/CCD.

Meet the Expert

HPV-Impfung nach Hype und Hysterie – was tun?

Es diskutieren:

Monika Hampl, Düsseldorf

Peter Hillemanns, Hannover

Michael Wojcinski, Bielefeld

Mit freundlicher Unterstützung

Sanofi Pasteur MSD GmbH, 69181 Leimen



Nr. Termin / Ort

Thema / Referenten

Donnerstag, 17. Februar 2011

Wiss. Programm:
6 Punkte pro Tag
Kurse/Seminare:
1 Punkt pro 45 Min.

15.00 – 16.30
Großer Hörsaal/CCD.

2. Hauptthema

Kontrazeptiva / Hormone

Vorsitz: *Christian Albring, Hannover*
Joseph Neulen, Aachen

– **S3-Leitlinie HRT: Was muss bei der Verordnung der HRT bedacht werden?**

Alfred O. Mueck, Tübingen

– **Aktive Prophylaxe zur Vermeidung von Neuralrohrdefekten und anderen Fehlbildungen**

Wolfgang Holzgreve, Berlin

– **Metabolisches Syndrom durch Stress – Stress durch das metabolische Syndrom. Welche Kausalität ist richtig?**

Eberhard Windler, Hamburg

– **What is your age and what is your FSH? Zur Bedeutung biochemischer Marker bei der Einschätzung der Gonadenfunktion**

Joseph Neulen, Aachen

S13 16.30 – 18.30
Raum 12/CCD.

Seminar 13

Vorsitz: *Heinrich Hackenberg, Trier*

Kontrazeptiva in Risikosituationen

Michael Ludwig, Hamburg

S14 16.30 – 18.30
Raum 26/CCD.

Seminar 14

Der Gynäkologe als Arzt der Frau – konkrete Beispiele für die Sprechstunde

Johannes C. Huber, A-Wien

NEU!



Nr.	Termin / Ort	Thema / Referenten
-----	--------------	--------------------

Donnerstag, 17. Februar 2011

Wiss. Programm:
6 Punkte pro Tag
Kurse/Seminare:
1 Punkt pro 45 Min.

S15 16.30 – 18.30
Raum 27/CCD.

Seminar 15
Differenzialkolposkopie zur Diagnostik und Therapie auffälliger PAP-Befunde
Gerd Böhmer, Bad Mündel

S16 16.30 – 18.30
Raum 28/CCD.

Seminar 16
Die Kinderwunschpatientin
Verena Passuello, Mainz

NEU!

16.30 – 18.30
Raum 14/CCD.

Satelliten-Symposium
Der Umgang mit dem LNG-IUS in der gynäkologischen Praxis
Vorsitz: Petra Schewe, Leverkusen
– **Tipps zur langjährigen Erfahrung bei Anwendung des LNG-IUS**
Thomas Römer, Köln
– **Tipps zu sonografischen Fragestellungen**
Armin Soder, Ettlingen
– **Tipps zu operativen Fragestellungen**
Thomas Haßkamp, Velen
– **Neues interaktives Trainingskonzept**
Michael Feile, Leverkusen
Mit freundlicher Unterstützung
Bayer Vital GmbH, 51368 Leverkusen

17.00 – 18.30
Großer Hörsaal/CCD.

Mitgliederversammlung des Berufsverbandes der Frauenärzte



Nr. Termin / Ort

Thema / Referenten

Freitag, 18. Februar 2011

Wiss. Programm:
6 Punkte pro Tag
Kurse/Seminare:
1 Punkt pro 45 Min.

S17 08.00 – 10.00
Raum 12/CCD.

Seminar 17
Vorsitz: Ulrich Freitag, Wismar
Immunregeneration bei Tumorpatienten
Peter Holzhauer, Brannenburg
Günther Stoll, Fellbach

NEU!

S18 08.00 – 10.00
Raum 26/CCD.

Seminar 18
Vorsitz: Bernd Pittner, Leipzig
Perinealsonografie, urogynäkologische Primärdiagnostik und Therapie
Rainer Lange, Alzey
Ralf Tunn, Berlin

S19 08.00 – 10.00
Raum 27/CCD.

Seminar 19
Vorsitz: Markus Haist, Pforzheim
Kinder- und Jugendgynäkologie
Ingeborg Voß-Heine, Werl

NEU!

S20 08.00 – 10.00
Raum 28/CCD.

Seminar 20
Vorsitz: Thomas Bärtling, Aachen
Fehlbildungsdiagnostik im 1. und 2. (Seminarschwerpunkt) Trimenon
Matthias Meyer-Wittkopf, Rheine

08.30 – 10.00
Raum 14/CCD.

Frühstücks-Symposium
Frauengesundheit und Hormone:
Risikoreduktion durch individualisierte Behandlung
Vorsitz: Claus Günther, Berlin
– **Diagnostik, Prävention und Therapie venöser Thromboembolien (VTE) bei Frauen**
Helmut Schinzel, Mainz
– **Sicherheitsaspekte bei Anwendung der Hormontherapie**
Alfred O. Mueck, Tübingen
Mit freundlicher Unterstützung
Dr. KADE / Besins Pharma GmbH, 12277 Berlin

10.00 – 10.30

Pause – Besuch der Industrieausstellung



Nr.	Termin / Ort	Thema / Referenten
-----	--------------	--------------------

Freitag, 18. Februar 2011

Wiss. Programm:
6 Punkte pro Tag
Kurse/Seminare:
1 Punkt pro 45 Min.

10.30 – 12.00 Großer Hörsaal/CCD.	3. Hauptthema Mammakarzinom <i>Vorsitz: Cosima Brucker, Nürnberg Manfred Kaufmann, Frankfurt</i> – Onkoplastische Operationen <i>Holger Dieterich, Rheinfelden</i> – Genetische Risikofaktoren (BRCA_{1,2,3}) <i>Marion Kiechle, München</i> – Intraoperative Radiotherapie (IORT) <i>Wolfgang Eiermann, München</i> – Kosmetische Ergebnisse – Dokumentation <i>Christof Sohn, Heidelberg</i>
12.00 – 12.30 Foyer Stadthalle vor Raum 9/CCD.	Meet the Expert Nabelschnurblut als Zellquelle zur funktionellen Regeneration nach Hirnschäden – an der Schwelle zur klinischen Anwendung <i>Johannes Boltze, Leipzig</i> <i>Mit freundlicher Unterstützung Vita 34 AG, 04103 Leipzig</i>
12.00 – 13.30	Pause – Besuch der Industrieausstellung
12.30 – 13.30 Raum 28/CCD.	Lunch-Symposium Primäre Prävention für Schwangerschaft und vaginale Gesundheit: Bedeutung und Chancen <i>Vorsitz: Wolfgang Henrich, Berlin</i> – Neue Ultraschallmarker in der Diagnostik von Neuralrohrdefekten <i>Wolfgang Henrich, Berlin</i> – Mutterschaftsvorsorge: Nicht nur Folsäure – auf das Folat kommt es an <i>Klaus Pietrzik, Bonn</i> – Für eine gesunde Vaginalflora: Welche Laktobazillen auch oral effektiv und einfach helfen <i>Werner Mendling, Berlin</i> <i>Mit freundlicher Unterstützung Merck Selbstmedikation GmbH, 64293 Darmstadt</i>



Nr.	Termin / Ort	Thema / Referenten
-----	--------------	--------------------

Freitag, 18. Februar 2011

Wiss. Programm:
6 Punkte pro Tag
Kurse/Seminare:
1 Punkt pro 45 Min.

12.30 – 13.30
Raum 14/CCD.

Lunch-Symposium
Hormonelle Verhütung –
Kontroverse Diskussion über Wirkstoff und Dosis
Es diskutieren:
Alfred O. Mueck, Tübingen
N.N.
Mit freundlicher Unterstützung
Essex Pharma GmbH – ein Unternehmen der MSD Gruppe

13.30 – 14.30
Großer Hörsaal/CCD.

4. Hauptthema
Sie fragen – Experten antworten
Moderation: Werner Harlfinger, Mainz
– **Honorarsituation**
Rolf Englisch, Bielefeld
– **Negative Arztbewertung im Internet –**
wie sich BVF-Mitglieder wehren können
Sean Monks, München
– **Ultraschallrichtlinien**
Monika Mund, Berlin
– **Praxismanagement – der Weg zu einem langfristigen Erfolg**
Rainer Riedel, Köln
– **Gendiagnostik**
Klaus Vetter, Berlin

14.30 – 15.00

Pause – Besuch der Industrieausstellung

14.30 – 15.00
Foyer Stadthalle
vor Raum 9/CCD.

Meet the Expert
Dünnschichtzytologie – qualitativer und ökonomischer Nutzen?
Stephan Falk, Frankfurt
Mit freundlicher Unterstützung
BD Diagnostics, 69126 Heidelberg



Nr. Termin / Ort Thema / Referenten

Freitag, 18. Februar 2011

Wiss. Programm:
6 Punkte pro Tag
Kurse/Seminare:
1 Punkt pro 45 Min.

	15.00 – 16.30 Großer Hörsaal/CCD.	5. Hauptthema Urogynäkologie <i>Vorsitz: Gerda Enderer-Steinfurt, Köln, Heinz Kölbl, Mainz</i> – Prothetische Versorgung bei Inkontinenz und Inkontinenz- hilfsmittel – was, wann und vor allem wie? <i>Eckhard Petri, Schwerin</i> – Harn- und Stuhlinkontinenz der alten Frau <i>Ingo Füsgen, Velbert</i> – Leitlinie Überaktive Blase – was müssen wir wissen? <i>Thomas Dimpfl, Kassel</i> – Was muss der Geburtshelfer über den mütterlichen Becken- boden wissen? Aktuelle Aspekte zum Einfluss von Schwanger- schaft und Entbindung auf Harninkontinenz und Prolaps <i>Gert Naumann, Mainz</i>
S21	16.30 – 18.30 Raum 12/CCD.	Seminar 21 <i>Vorsitz: Klaus König, Steinbach</i> Arzneitherapie in Schwangerschaft und Stillzeit <i>Christof Schaefer, Berlin</i>
S22	16.30 – 18.30 Raum 26/CCD.	Seminar 22 <i>Vorsitz: Thomas Döbler, Frankfurt/Oder</i> Sinnvolle Diagnostik in der Urogynäkologie <i>Heinz Kölbl, Mainz, Gert Naumann, Mainz</i>
S23	16.30 – 18.30 Raum 27/CCD.	Seminar 23 <i>Vorsitz: Rüdiger Marquardt, Eckernförde</i> Tumorboard – Wie arbeitet ein Brust- und gynäkologisches Zentrum heute? Interdisziplinäre Fallkonferenzen! <i>Michael Eichbaum, Heidelberg</i> <i>Jörg Heil, Heidelberg</i> <i>Holger Hof, Heidelberg</i> <i>Andreas Schneeweiss, Heidelberg</i> <i>Christof Sohn, Heidelberg</i>
S24	16.30 – 18.30 Raum 28/CCD.	Seminar 24 <i>Vorsitz: Albrecht Scheffler, Berlin</i> Infektionsdiagnostik in der Praxis <i>Eiko E. Petersen, Freiburg</i>
	20.00	Festabend

Hinweise und Informationen zu den entsprechenden Zertifizierungspunkten finden Sie auf Seite 76.

Wissenschaftliches Programm

Kurse

Seminare

Symposien

BVF



Nr.	Termin / Ort	Thema / Referenten
-----	--------------	--------------------

Samstag, 19. Februar 2011

Wiss. Programm:
6 Punkte pro Tag
Kurse/Seminare:
1 Punkt pro 45 Min.

S25 08.00 – 10.00
Raum 12/CCD.

Seminar 25
Vorsitz: Peter Kentner, Erfurt
Vulvasprechstunde
Volkmar Küppers, Düsseldorf

S26 08.00 – 10.00
Raum 26/CCD.

Seminar 26
Vorsitz: Andreas Umlandt, Bremen
**Risikoschwangerschaft und -geburt
nach vorausgegangener Sectio**
Wolfgang Henrich, Berlin

S27 08.00 – 10.00
Raum 27/CCD.

Seminar 27
Vorsitz: Rolf Englisch, Bielefeld
Fetalboard
**Von modernster Pränataldiagnostik zum perinatalogischen
Management. Interdisziplinäre Fallkonferenz Risikogeburtshilfe
heute**
Bernd Beedgen, Heidelberg
Michael Elsässer, Heidelberg
Ute Moog, Heidelberg
Andreas Müller, Heidelberg
Bettina Schlehe, Heidelberg
Christof Sohn, Heidelberg

NEU!

S28 08.00 – 10.00
Raum 28/CCD.

Seminar 28
**Was Frauenärzte/innen schon immer über Sexualität
wissen wollten? ... und sollten!**
Hans-Joachim Ahrendt, Magdeburg
Cornelia Friedrich, Köthen
Dietmar Richter, Bad Säckingen

NEU!



Nr.	Termin / Ort	Thema / Referenten
-----	--------------	--------------------

Samstag, 19. Februar 2011

Wiss. Programm:
6 Punkte pro Tag
Kurse/Seminare:
1 Punkt pro 45 Min.

08.30 – 10.00
Raum 14/CCD.

Frühstücks-Symposium

Neue Wege in der Urogynäkologie – Beckenbodencheck zur Vermeidung von Harninkontinenz und Prolaps

Moderation: Werner Harlfinger, Mainz

Rainer Lange, Alzey

– **Bedeutung der Urogynäkologie in der Praxis**

Werner Harlfinger, Mainz

– **Das Geburtstrauma des Beckenbodens – Realität und Vermeidung**

Gert Naumann, Mainz

– **Urogynäkologika – Therapie oder Prophylaxe**

Frank Hegenscheid, Eichwalde

– **Der Beckenbodencheck –**

Umsetzung in der Praxis, Präventionsleistungen

Rainer Lange, Alzey

Mit freundlicher Unterstützung

Astellas Pharma GmbH, 81673 München

10.00 – 10.30

Pause – Besuch der Industrieausstellung



Nr.	Termin / Ort	Thema / Referenten
-----	--------------	--------------------

Samstag, 19. Februar 2011

Wiss. Programm:
6 Punkte pro Tag
Kurse/Seminare:
1 Punkt pro 45 Min.

10.30 – 12.00
Großer Hörsaal/CCD.

6. Hauptthema Geburtshilfe

Vorsitz: Wolfgang Holzgreve, Berlin

Jürgen W. Schumann, Hamburg

– Vasa praevia – pränatale Diagnostik und perinatales Management einer lebensbedrohlichen Nabelschnurkomplikation

Wolfgang Henrich, Berlin

– Evidenzbasierte Frühgeburtsvermeidung zwischen Zervixsonografie, Progesteron und pH-Messung

Babett Ramsauer, Berlin

– Beckenendlagengeburt vaginal:
Die Bedeutung des Vierfüßlerstandes

Frank Louwen, Frankfurt

12.00 – 14.00

Pause – Besuch der Industrieausstellung

12.30 – 13.30
Raum 14/CCD.

Lunch-Symposium

– HRT – Heute Richtig Therapieren – ein Update

Alfred O. Mueck, Tübingen

– Veregen, neue Therapie zur Behandlung von Feigwarzen:
Erste Erfahrungen aus der Praxis

Markus Kaspari, Hannover

Mit freundlicher Unterstützung

Abbott Arzneimittel GmbH, 30173 Hannover

ANMELDUNG

So schicken Sie uns
Ihre Anmeldung:

■ **per Fax**

Faxen Sie uns das umseitige
Formular bitte ausgefüllt an
+49 (0)89 54 88 07 79-99

■ **per Brief**

Bitte schicken Sie uns das
auf DIN lang gefaltete
Formular im Fensterkuvert.

Fax +49 (0)89 54 88 07 79-99

FBA GmbH
Pettenkoferstraße 35
80336 München



FOKO

Fortbildungskongress
der Frauenärztlichen
BundesAkademie
17.-19.2.2011
(Vorkongress: 16.2.2011)

bitte hier falzen für Versand im Fensterkuvert

Bitte nutzen Sie das umseitige Formular für den Abbuchungsauftrag.

Online-Anmeldung
möglich:
www.foko.fba.de
(zen).

Ich bin interessiert an einer Mitgliedschaft ☒ im BVF ☐ in der DGGG

Betrag Kongresskarte €

Gesamtbetrag Tageskarte(n) €

<input type="radio"/> 110,-	<input type="radio"/> 140,-
<input type="radio"/> 80,-	<input type="radio"/> 120,-
<input type="radio"/> 80,-	<input type="radio"/> 120,-
<input type="radio"/> 450,-	<input type="radio"/> 450,-
<input type="radio"/> 50,-	<input type="radio"/> 50,-
<input type="radio"/> 110,-	<input type="radio"/> 140,-
<input type="radio"/> 110,-	<input type="radio"/> 140,-
<input type="radio"/> 190,-	<input type="radio"/> 230,-
<input type="radio"/> 110,-	<input type="radio"/> 140,-
<input type="radio"/> 60,-	<input type="radio"/> 90,-
<input type="radio"/> 80,-	<input type="radio"/> 120,-
<input type="radio"/> 60,-	<input type="radio"/> 90,-
<input type="radio"/> 60,-	<input type="radio"/> 90,-
<input type="radio"/> 80,-	<input type="radio"/> 120,-
<input type="radio"/> 60,-	<input type="radio"/> 90,-
<input type="radio"/> 80,-	<input type="radio"/> 120,-
<input type="radio"/> 60,-	<input type="radio"/> 90,-
<input type="radio"/> 80,-	<input type="radio"/> 120,-
<input type="radio"/> 60,-	<input type="radio"/> 90,-
<input type="radio"/> 80,-	<input type="radio"/> 120,-
<input type="radio"/> 60,-	<input type="radio"/> 90,-
<input type="radio"/> 80,-	<input type="radio"/> 120,-
<input type="radio"/> 60,-	<input type="radio"/> 90,-
<input type="radio"/> 80,-	<input type="radio"/> 120,-
<input type="radio"/> 60,-	<input type="radio"/> 90,-
<input type="radio"/> 80,-	<input type="radio"/> 120,-
<input type="radio"/> 60,-	<input type="radio"/> 90,-
<input type="radio"/> 80,-	<input type="radio"/> 120,-
<input type="radio"/> 60,-	<input type="radio"/> 90,-
<input type="radio"/> 110,-	<input type="radio"/> 140,-
<input type="radio"/> 110,-	<input type="radio"/> 140,-
<input type="radio"/> 110,-	<input type="radio"/> 140,-
<input type="radio"/> 110,-	<input type="radio"/> 140,-
<input type="radio"/> 110,-	<input type="radio"/> 140,-

Gesamtbeitrag Kurse und Seminare €

Gesamtbetrag Festabend € _____

Gesamtbetrag € _____



Kurse/Seminare, die sich überschneiden

K/S	überschneidet sich mit ...
K1	... K2, S3, K4, S5
K2	... K1, S3, K4, S5, K6, K7, K8
S3	... K1, K2, K4, S5, K6, K7, K8
K4	... K1, K2, S3, S5, K6, K7, K8, S9, S10, S11, K12, S13, S14, S15, S16
S5	... K1, K2, S3, K4, K6, K7
K6	... K2, S3, K4, S5, K7, K8
K7	... K2, S3, K4, S5, K6, K8
K8	... K2, S3, K4, K6, K7
S9	... K4, S10, S11, K12
S10	... K4, S9, S11, K12
S11	... K4, S9, S10, K12
K12	... K4, S9, S10, S11
S13	... K4, S14, S15, S16
S14	... K4, S13, S15, S16
S15	... K4, S13, S14, S16
S16	... K4, S13, S14, S15
S17	... S18, S19, S20
S18	... S17, S19, S20
S19	... S17, S18, S20
S20	... S17, S18, S19
S21	... S22, S23, S24
S22	... S21, S23, S24
S23	... S21, S22, S24
S24	... S21, S22, S23
S25	... S26, S27, S28
S26	... S25, S27, S28
S27	... S25, S26, S28
S28	... S25, S26, S27
K29	... S30, K31, S32, K33
S30	... K29, K31, K32, K33
K31	... K29, S30, K32, K33
S32	... K29, S30, K31, K33
K33	... K29, S30, K31, S32

ALLGEMEINE TEILNAHMEBEDINGUNGEN

1. Teilnahme/Anmeldung Für die Teilnahme am FORTBILDUNGSKONGRESS (FOKO) der FBA Frauenärztliche Bundesakademie GmbH, München (im Weiteren Veranstalter genannt), ist eine vorherige schriftliche Anmeldung erforderlich. Die Teilnahme an den Kursen und Seminaren (im Folgenden Kurse genannt) ist begrenzt. Die Kursangebote sind grundsätzlich freibleibend, d. h. sie sind als Angebot im Rahmen der verfügbaren Kursplätze zu verstehen. Die Kursplätze werden in der Reihenfolge des Eingangs der Anmeldungen vergeben. Anmeldeabschluss ist zum 30.01.2011. Der Eingang der Anmeldung wird formlos vom Veranstalter bestätigt, sofern die Genehmigung zum Lastschrifteinzug vom Teilnehmer erteilt wurde. Die formgültige und damit verbindliche Anmeldebestätigung erfolgt erst nach Ausführung der Lastschrifteinzugsermächtigung und Gutschrift der Teilnahmegebühr auf dem Konto des Veranstalters. Erst mit dem Einzug der Teilnahmegebühren kommt der Teilnahmevertrag zustande. Die Bestätigung der Anmeldung durch den Veranstalter wird entweder am Veranstaltungsort ausgegeben oder auf dem Postweg zugesandt. Sollten Sie besondere Wünsche bezüglich der Rechnungslegung haben, sind diese bei Anmeldung mitzuteilen. Für nachträgliche Rechnungsumschreibungen werden € 20,00 (inkl. der gültigen gesetzlichen MwSt.) als Bearbeitungsgebühr erhoben. Anmeldeformulare und Lastschrifteinzugsermächtigungen sind vollständig, korrekt und leserlich auszufüllen. Die Registrierung ist nur bei einer vollständig ausgefüllten und unterschriebenen Kurs-/Seminar-/Kongressanmeldung möglich. Mit Ihrer Unterschrift akzeptieren Sie die Teilnahmebedingungen des Veranstalters. Bei Lastschrifteinzugsermächtigungen, die wegen falscher oder unvollständiger Angaben des Kontoinhabers von der Bank zurückgewiesen und deshalb nachbearbeitet werden müssen, wird eine Bearbeitungsgebühr von € 20,00 (inkl. der gültigen gesetzlichen MwSt.) pro Bearbeitungsfall erhoben. Grundsätzlich ist die Anmeldung auch am Veranstaltungsort möglich, soweit es die Platzkapazität erlaubt.

2. Absage/Stornierung Bei Stornierung der Teilnahme bis 19.01.2011 werden 50% der Teilnahmegebühren erstattet. Nach diesem Zeitpunkt ist eine Erstattung leider nicht mehr möglich, es sei denn, Sie benennen uns eine Ersatzperson, die das von Ihnen gebuchte Arrangement vollständig übernimmt. In diesem Fall wird für die Umschreibung der Unterlagen lediglich eine Bearbeitungsgebühr von € 20,00 zusätzlich berechnet. Stornierungen/ Absagen müssen schriftlich erfolgen. Tritt ein Dritter in den Teilnahmevertrag ein, so haften er und der Teilnehmer, der storniert hat, gemeinsam dem Veranstalter gegenüber als Gesamtschuldner für den Rechnungsbetrag sowie für die Umbuchungsgebühren.

3. Datenschutz Die bei Anmeldung vom Teilnehmer angegebenen personenbezogenen Daten werden gespeichert und ausschließlich zum Zweck der Durchführung und Abwicklung der Veranstaltung verarbeitet. Dies gilt insbesondere für die zur Zahlungsabwicklung notwendigen Bankdaten (§ 28 BDSG). Mit der Anmeldung willigt der Teilnehmer in eine Speicherung und Weitergabe dieser Daten zum Zweck sowie einer Verwendung der Daten zur Erstellung einer Teilnehmerliste ein. Der Veranstalter wird diese Daten nur weitergeben, sofern dies für die Durchführung von FBA-eigenen Veranstaltungen notwendig ist. Der Teilnehmer kann der Weitergabe und Veröffentlichung seiner personenbezogenen Daten gegenüber dem Veranstalter per Brief oder Telefax widersprechen.

4. Haftung Die Haftung des Veranstalters für Schäden, die nicht Körperschäden sind, wird auf den/die dreifache(n) Teilnahmepreis/Rechnungssumme beschränkt, sofern ein Schaden weder vorsätzlich noch grob fahrlässig herbeigeführt wird oder soweit der Veranstalter für einen dem Teilnehmer entstehenden Schaden alleine wegen eines Verschuldens eines Leistungsträgers verantwortlich ist. Die vorstehenden Haftungsbeschränkungen erstrecken sich auch auf die persönliche Schadensersatzhaftung der Angestellten, Vertreter, Erfüllungsgehilfen und Dritten, deren sich der Veranstalter im Zusammenhang mit der Durchführung der Veranstaltung bedient, bzw. mit denen zu diesem Zweck eine vertragliche Vereinbarung geschlossen ist. Es wird keine Haftung für verwahrte oder mitgebrachte Gegenstände übernommen.

5. Änderungen/Absage eines Kurses durch den Veranstalter Die Veranstaltung findet nur bei Erreichen einer Mindestteilnehmerzahl statt. Der Veranstalter behält sich vor, Referenten auszutauschen, Veranstaltungen räumlich oder zeitlich zu verlegen oder abzusagen und Änderungen im Programm vorzunehmen. Ist der Veranstalter in Fällen höherer Gewalt berechtigt und/oder auf Grund behördlicher Anordnungen und/oder aus Sicherheitsgründen sogar verpflichtet, Änderungen in der Durchführung der Veranstaltung vorzunehmen und/oder diese abzusagen, besteht keine Schadensersatzpflicht gegenüber dem Teilnehmer. Wird eine Veranstaltung insgesamt abgesagt, werden bereits bezahlte Gebühren in voller Höhe erstattet.



FBA
Frauenärztliche
BundesAkademie

FOKO

FORTBILDUNGSKONGRESS

2012

**Sind Sie auch 2012
wieder dabei?**

Vorkongress: 7. März 2012
8.–10. März 2012

CCD.Stadthalle Congress Center Düsseldorf

Wir freuen uns auf ein Wiedersehen!



Nr.	Termin / Ort	Thema / Referenten
-----	--------------	--------------------

Samstag, 19. Februar 2011

Wiss. Programm:
6 Punkte pro Tag
Kurse/Seminare:
1 Punkt pro 45 Min.

12.30 – 13.30
Raum 28/CCD.

Lunch-Symposium

Zervixkarzinom: Vom HPV-Impfstoff zur Impfung

Vorsitz: Achim Schneider, Berlin

– HPV-Impfung – was gibt es Neues?

Christian Dannecker, München

– Adenokarzinom – neue Daten aus der SCALE-Studie

Barbara Schmalfeldt, München

– Verbesserung der HPV-Impfbereitschaft erfordert Aufklärung

Achim Schneider, Berlin

Mit freundlicher Unterstützung

GlaxoSmithKline GmbH, 80339 München

K29 13.45 – 18.30
Raum 18/CCD.

Kurs 29

2. Schwangerschafts-Ultraschall

Michael Elsässer, Heidelberg

Bettina Schlehe, Heidelberg

Christof Sohn, Heidelberg

NEU!

S30 14.00 – 16.45
Raum 12/CCD.

Seminar 30

Sexualmedizin in der Praxis

Uwe Hartmann, Hannover

Julia Kobs, Hannover



Nr.	Termin / Ort	Thema / Referenten
-----	--------------	--------------------

Samstag, 19. Februar 2011

Wiss. Programm:
6 Punkte pro Tag
Kurse/Seminare:
1 Punkt pro 45 Min.

K31 14.00 – 17.30
Raum 26/CCD.

Kurs 31
Reanimation in der Praxis
Rainer Goedecke, Mainz

S32 14.00 – 17.30
Raum 27/CCD.

Seminar 32
Kommunikation und Praxismanagement
Rainer Riedel, Köln
Petra Pael, Frechen
Sarah Remy, Köln

NEU!

K33 14.00 – 17.30
Raum 28/CCD.

Kurs 33
Mamma-Nachsorgekurs (kompakt)
Wolfgang Janni, Düsseldorf
Svetlana Mohrmann, Düsseldorf
Karin Zwiefel, Düsseldorf

NEU!

— Ende des Kongresses —



FBA
Frauenärztliche
BundesAkademie

FOKO 2012

FORTBILDUNGSKONGRESS

**Sind Sie auch 2012
wieder dabei?**

Vorkongress: 7. März 2012
8.–10. März 2012

CCD.Stadthalle Congress Center Düsseldorf

Wir freuen uns auf ein Wiedersehen!



Nr.	Termin / Ort	Thema / Referenten
K1	Mi 16.02.2011 09.00 – 12.30 Raum 27/CCD.	Kurs 1 <i>Vorsitz: Manfred Steiner, Ihringen</i> Das junge Mädchen <ul style="list-style-type: none">➊ Das Seminar beschäftigt sich mit Themen und Fragestellungen rund um das junge Mädchen in der Praxis:<ul style="list-style-type: none">– Probleme junger Mädchen mit Pubertät und Akzeleration, konkrete Tipps zur Prävention und Gesprächsführung.– Organisation und Durchführung von speziellen Mädchenangeboten in der Praxis, ausgewählte Fallbeispiele.➋ Vortrag, Diskussion, kollegialer Erfahrungsaustausch. Teilnehmer werden gebeten, eigene Fälle und Fragen bis zum 28.1.2011 an eder@aeggf.de zu richten.➌ Umgang mit und Beratung von jungen Mädchen mit ihren besonderen Anliegen, Organisation spezieller Angebote für Mädchen in der Praxis. <i>Stephanie Eder, Gräfelting</i> <i>Gisela Gille, Lüneburg</i>
K2	Mi 16.02.2011 09.00 – 18.15 Raum 28/CCD.	Kurs 2 Grundkurs Impfen in der Gynäkologie <ul style="list-style-type: none">➊ Standardimpfungen für Jugendliche und Erwachsene (einschließlich Impfungen gegen saisonale Influenza und Schweinegrippe bei Schwangeren) nach den Empfehlungen der STIKO (Ständige Impfkommission). Aufklärungspflicht über Impfungen und Dokumentation. Der Umgang mit den Impfstoffen. Abrechnung, Organisation in der Praxis. Patientenansprache.➋ Vorträge, Gruppenarbeiten, Impfausweis lesen, Live-Impfungen: Bitte Impfausweis mitbringen.➌ Theoretische Fachkenntnisse mit praktischen Übungen und Handlungserfahrung im Bereich Impfungen verknüpfen. <i>Michael Wojcinski, Bielefeld</i> <i>Reinold Gross, Münster</i> <i>Mit freundlicher Unterstützung</i> <i>Sanofi Pasteur MSD GmbH, 69181 Leimen</i>

Wiss. Programm:
6 Punkte pro Tag
Kurse/Seminare:
1 Punkt pro 45 Min.

NEU!



Nr.	Termin / Ort	Thema / Referenten	Wiss. Programm: 6 Punkte pro Tag Kurse/Seminare: 1 Punkt pro 45 Min.
S3	Mi 16.02.2011 09.00 – 19.00 Raum 12/CCD.	Seminar 3 Fit für die Niederlassung <ul style="list-style-type: none">➊ Das Seminar soll junge Kolleginnen und Kollegen motivieren für eine Tätigkeit in der freien Niederlassung; das Unternehmen frauenärztliche Praxis muss dazu sichere Rahmenbedingungen haben, um existieren zu können.➋ PowerPoint-Vorträge gegliedert in 4 Module (Berufsbild – Qualifikationen – Rahmenbedingungen – BWL und Recht) mit anschließender Diskussion, sowie abschließender Gedankenaustausch mit allen Mitgliedern der AG Berufsperspektiven, dem Kongresspräsidenten und dem Präsidenten des BVF.➌ Das Seminar soll die Komplexität der frauenärztlichen Tätigkeit in der Niederlassung widerspiegeln, Anregungen zur Umsetzung gesetzlicher Rahmenbedingungen geben und damit Ängste abbauen, die junge Kollegen vor einer eigenen Niederlassung haben könnten. <i>Claudia Halstrick, München</i> <i>Elisabeth Holthaus-Hesse, Bremen</i> <i>Cornelia Hösemann, Großpörsna</i> <i>Bettina Knuth, Ludwigslust</i> <i>Ute Krahé, Dortmund</i> <i>Ingeborg Reckel-Botzem, Hainburg</i> <i>Doris Scharrel, Kronshagen</i> <i>Burkhard Scheele, München</i> <i>Andreas Umlandt, Bremen</i> <i>Jörg Woll, Freiburg</i>	



Nr.	Termin / Ort	Thema / Referenten
K4/1	Mi 16.02.2011 10.00 – 20.00 Raum 18/CCD.	Kurs 4 (zweiteilig) Mammasonografiekurs nach den Richtlinien der KBV – zertifiziert von der DEGUM als Grund-, oder Aufbau-, oder Abschluss- oder Refresherkurs
K4/2	Do 17.02.2011 09.00 – 17.30 Raum 18/CCD.	
		<p>I Lerninhalte: Schallphysik, Untersuchungstechniken, Indikationen, Grenzen und Komplikationen der Mammasonografie, Elastografie, 3D sowie minimalinvasive Biopsie- und Markierungstechniken in Theorie und Praxis. Kryoablation und Duktoskopie.</p> <p>V Vorträge, Hands-on-Übungen an Ultraschallgeräten mit Probandinnen sowie praktische Übungen zu den minimalinvasiven Biopsie- und Markierungstechniken in Kleingruppen. Teilnehmer des Abschlusskurses müssen 200 selbst dokumentierte Fälle nachweisen.</p> <p>Z Erlangung von Grund-, oder Aufbau-, oder Abschluss- oder Refresherkurs entsprechend den Vorgaben der KBV und DEGUM.</p> <p><i>Markus Hahn, Tübingen</i> <i>Volker Duda, Marburg</i> <i>Christine Köhler, Marburg</i> <i>Uwe Peisker, Erkelenz</i> <i>Peter Scheler, Limburg</i> <i>Ute Krainick-Strobel, Tübingen</i></p>

Wiss. Programm:
6 Punkte pro Tag
 Kurse/Seminare:
1 Punkt pro 45 Min.



Nr.	Termin / Ort	Thema / Referenten	Wiss. Programm: 6 Punkte pro Tag Kurse/Seminare: 1 Punkt pro 45 Min.
S5	Mi 16.02.2011 12.00 – 15.30 Raum 26/CCD.	Seminar 5 Endokrinologie – aus der Praxis für die Praxis I Der Kurs beinhaltet Fragestellungen aus der gesamten gynäkologischen Endokrinologie. Einzelne Themen (i.e. Hyperandrogenämie, Hyperprolaktinämie, hypothalamische Störung, etc.) sollen anhand von Kasuistiken gemeinsam mit den Teilnehmern erarbeitet werden, parallel dazu wird der jeweilige theoretische Hintergrund (Pathophysiologie der Störung, diagnostische und therapeutische Maßnahmen) erläutert. Das Vorgehen im Praxisalltag (Was ist zu bedenken? Welche Risiken ergeben sich in Einzelsituationen? Welche Medikamente kommen in Betracht?) soll im Fokus des Kurses stehen. V Interaktiver Workshop. Die Teilnehmer sind aufgefordert, eigene Fälle mit einzubringen. Die Fälle werden als PowerPoint-Datei für alle präsentiert. Teilnehmer werden gebeten, Fälle und Fragen zu diesem Kurs bis zum 09.02.2011 per e-Mail zu senden an: schaudig@fba.de Z Diagnostik und Therapie von Störungen im Bereich der gynäkologischen Endokrinologie. <i>Katrin Schaudig, Hamburg</i> <i>Anneliese Schwenkhagen, Hamburg</i>	
K6	Mi 16.02.2011 13.00 – 17.45 Raum 14/CCD.	Kurs 6 2. Schwangerschafts-Ultraschall – Prüfungsvorbereitung nach den neuen Richtlinien des GBA I Neuer GBA-Beschluss: 2. Ultraschall im Rahmen der Schwangerschaft. Vermittlung der Inhalte und Qualitätsvoraussetzungen zur Erbringung des 2. Ultraschalls, z.B. Online-Prüfungen, Übergangsrichtlinien. V Interaktiv, Fallbeispiele, Vorträge, Beantwortung Ihrer Fragen Z Vorbereitung auf die Qualifikations-Prüfung, top-aktuelle Informationen zum Thema <i>Peter Kozlowski, Düsseldorf</i> <i>Gabriele Bizijak, Düsseldorf</i> <i>Rüdiger Hammer, Düsseldorf</i> <i>Krisztián Látó, Düsseldorf</i> <i>Jochen Ritgen, Köln</i> <i>Rüdiger Stressig, Köln</i>	NEU!



Nr.	Termin / Ort	Thema / Referenten
K7	Mi 16.02.2011 13.00 – 18.30 Raum 27/CCD.	Kurs 7 First-Trimester-Screening mit FMF-Zertifizierung I Vermittlung der theoretischen und praktischen Kenntnisse des sicheren Ultraschalls im 1. Trimester, der Labordiagnostik und der biomedizinischen Hintergründe. V Vortrag, praktische Übungen am Ultraschallsimulator; Lehrbuch auf CD wird jedem Teilnehmer zur Verfügung gestellt. Durchführung der theoretischen und praktischen Prüfung nach den Richtlinien der FMF-Deutschland. Z Erreichung des Standards der FMF-Deutschland. Für die vollständige Prüfungsabnahme bitten wir Sie, fünf Ultraschallbilder mit typisch eingestellter Nackentransparenz mitzubringen. <i>Bernd Eiben, Essen</i> <i>Ralf Glaubitz, Essen</i> <i>Martin Krapp, Hamburg</i> <i>Eberhard Merz, Frankfurt</i> <i>Michael Pruggmayer, Peine</i> <i>Annette Reuss, Essen</i> <i>Markus Schmidt, Essen</i> <i>Heike Wedeking-Schöhl, Oldenburg</i>
K8	Mi 16.02.2011 16.00 – 19.30 Raum 26/CCD.	Kurs 8 Gesagt, gemeint, verstanden – Kommunikation mit Patientinnen I Kommunikation mit Patientinnen in schwierigen Gesprächssituationen, wie z.B.: – „Was machen wir, wenn die Therapie nicht wirkt?!“ – „Der Arzt hat gar keine Zeit gehabt, mir etwas zu erklären!“ – „Mein Termin war um 10 Uhr – jetzt ist es schon 10.30 Uhr!!“ – „Ich habe solche Angst vor der Chemotherapie!“ V Vortrag mit interaktiver Diskussion häufiger Gesprächssituationen. Z – Verbesserung der Qualität der Kommunikation mit Patientinnen. Umgang mit Zeitknappheit im klinischen Alltag. – Erkennen von Umständen, die kommunikative Kompetenz fördern oder hemmen. <i>Matthias Volkenandt, München</i>

Wiss. Programm:
6 Punkte pro Tag
Kurse/Seminare:
1 Punkt pro 45 Min.

NEU!



Nr.	Termin / Ort	Thema / Referenten
S9	Do 17.02.2011 08.00 – 10.00 Raum 12/CCD.	Seminar 9 <i>Vorsitz: Wolfgang Cremer, Hamburg</i> Was kommt nach der Facharztprüfung? <ul style="list-style-type: none">1 Jungen Kolleginnen und Kollegen in der Weiterbildung sowie Wiedereinsteiger(innen) sollen verschiedene Perspektiven für ihre berufliche Zukunft dargestellt werden.V PowerPoint-Vorträge gegliedert in 4 Module: Praxisvertretung, angestellter Arzt in MVZ oder Praxis, Arzt in der Niederlassung, Facharzt in der Klinik – mit anschließender DiskussionZ Das Seminar soll kompakte Informationen zu unterschiedlichen Varianten fachärztlicher Tätigkeit im ambulanten und stationären Bereich für Angestellte, Selbständige und Honorarärzte geben. <i>Claudia Halstrick, München</i> <i>Ute Krahé, Dortmund</i> <i>Sheila O'Brien, Bremen</i> <i>Jörg Woll, Freiburg</i>
S10	Do 17.02.2011 08.00 – 10.00 Raum 26/CCD.	Seminar 10 <i>Vorsitz: Holger Grüning, Werningerode</i> Rund um das Klimakterium – aus der Praxis für die Praxis <ul style="list-style-type: none">1 Anhand von Kasuistiken werden Symptome und Therapiestrategien der verschiedenen Phasen des Klimakteriums erläutert. Theoretischer Hintergrund diverser medikamentöser Optionen sowie der aktuelle Stand der Studienlage zur HRT wird kurz dargelegt. Praktische Tipps zur Risikokommunikation mit der Patientin sowie mögliche Alternativen werden aufgezeigt. Das Vorgehen im Praxisalltag (Was ist zu bedenken? Welche Risiken ergeben sich in Einzelsituationen? Welche Medikamente kommen in Betracht?) soll im Fokus des Kurses stehen.V Interaktiver Workshop. Die Teilnehmer sind aufgefordert, eigene Fälle mit einzubringen. Die Fälle werden als PowerPoint-Datei für alle präsentiert. Teilnehmer werden gebeten, Fälle und Fragen zu diesem Kurs bis zum 09.02.2011 per e-Mail zu senden an: schaudig@fba.deZ Beratung und Therapie der Frau mit klimakterischen Beschwerden im Praxisalltag. <i>Katrin Schaudig, Hamburg</i> <i>Anneliese Schwenkhagen, Hamburg</i>

Wiss. Programm:
6 Punkte pro Tag
Kurse/Seminare:
1 Punkt pro 45 Min.

NEU!



Nr.	Termin / Ort	Thema / Referenten
S11	Do 17.02.2011 08.00 – 10.00 Raum 27/CCD.	Seminar 11 Mammakarzinom – nach der OP, wie geht es weiter? <div> <p>Wiss. Programm: 6 Punkte pro Tag Kurse/Seminare: 1 Punkt pro 45 Min.</p> <p>NEU!</p> </div> <ul style="list-style-type: none"> I Postoperative Behandlung von Mammakarzinompatientinnen in der adjuvanten Situation: Zytostatische-, Endokrine- und Radio-Therapie sowie psychosoziale Betreuung. V Vorträge mit PowerPoint-Präsentation mit anschließender Diskussion, interaktive Falldiskussion. Z Überblick über die Behandlung und Betreuung von Patientinnen nach der Mammakarzinom-Operation. <p>Wolfgang Janni, Düsseldorf Monika Neumann, Düsseldorf Alexandra Schönherr, Düsseldorf</p>
K12	Do 17.02.2011 08.00 – 10.00 Raum 28/CCD.	Kurs 12 Vorsitz: Percy Brandner, Saarbrücken Kolposkopie-Grundkurs <div> <p>NEU!</p> </div> <ul style="list-style-type: none"> I Der Stellenwert der Kolposkopie bei der patientengerechten Diagnostik und Therapie. V Vortrag mit interaktiver Beamerpräsentation, Übungen. Z Motivation zur Kolposkopie als Basismethode der Abklärung intraepithaler Neoplasien des äußeren Genitales. <p>Peter Schomann, Lüneburg</p>
S13	Do 17.02.2011 16.30 – 18.30 Raum 12/CCD.	Seminar 13 Vorsitz: Heinrich Hackenberg, Trier Kontrazeptiva in Risikosituationen <ul style="list-style-type: none"> I Diskussion von speziellen Situationen bei der Entscheidung zur hormonellen Kontrazeption in der gynäkologischen Praxis. Die Fragen bestimmen Sie! <p>Teilnehmer werden gebeten, Fälle und Fragen zu diesem Seminar bis zum 09.02.2011 per e-Mail zu senden an: ludwig@fba.de.</p> <ul style="list-style-type: none"> V Interaktiv. Z Lösungsentwicklung zu Fällen der hormonellen Kontrazeption. <p>Michael Ludwig, Hamburg</p>



Nr.	Termin / Ort	Thema / Referenten
S14	Do 17.02.2011 16.30 –18.30 Raum 26/CCD.	Seminar 14 Der Gynäkologe als Arzt der Frau – konkrete Beispiele für die Sprechstunde <div>1 Der Inhalt zeigt, welche interdisziplinären Möglichkeiten die/der Gynäkologe/in in der Sprechstunde hat. V Vortrag mit Videodemonstration. Z Die/der Gynäkologe/in soll mit diesem Wissen jene Krankheiten interdisziplinär mitdiagnostizieren und mitbehandeln können, die hormonell bedingt sind, aber nicht direkt sich auf die Genitalorgane konzentrieren.</div> <i>Johannes C. Huber, A-Wien</i>
K15	Do 17.02.2011 16.30 –18.30 Raum 27/CCD.	Kurs 15 Differenzialkolposkopie zur Diagnostik und Therapie auffälliger PAP-Befunde <div>1 Der Kurs soll dem Teilnehmer die Möglichkeiten der Differenzialkolposkopie aufzeigen. Insbesondere soll die Sinnhaftigkeit dieser Methode im Rahmen der Therapieplanung auffälliger PAP-Befunde dargestellt werden. V Der Kurs ist sehr klinisch orientiert. Hier werden Kolpophotogramme und Videosequenzen von Dysplasien der Zervix uteri gezeigt und diskutiert. Fokus ist die differenzierte Beurteilung sowie die Topographie der Läsionen. Z Ziel des Kurses ist, die Methode besser verstehen zu lernen und somit besser und sicherer in der täglichen Routine einsetzen zu können.</div> <i>Gerd Böhmer, Bad Münders</i>
S16	Do 17.02.2011 16.30 –18.30 Raum 28/CCD.	Seminar 16 Die Kinderwunschpatientin <div>1 Vermittlung von klinischem Hintergrund, effizienter Anamneseerhebung und therapeutischen Möglichkeiten nach aktuellem Stand der Wissenschaft. V Vortrag mit interaktiven Fallbeispielen und anschließender Diskussion. Z Strategien zur optimalen Beratung und Betreuung der Kinderwunschpatientin.</div> <i>Verena Passuello, Mainz</i>

Wiss. Programm:
6 Punkte pro Tag
Kurse/Seminare:
1 Punkt pro 45 Min.

NEU!

NEU!



Nr.	Termin / Ort	Thema / Referenten
S17	Fr 18.02.2011 08.00 –10.00 Raum 12/CCD.	Seminar 17 <i>Vorsitz: Ulrich Freitag, Wismar</i> Immunregeneration bei Tumorpatienten <div> <p>Wiss. Programm: 6 Punkte pro Tag Kurse/Seminare: 1 Punkt pro 45 Min.</p> <p>NEU!</p> <ul style="list-style-type: none"> I Immundefizite und Immunalterungsprozesse (Immunseneszenz) bei Tumorpatienten, Auswirkungen auf Compliance, Therapieeffizienz und Nebenwirkungsspektrum, theoretischer Hintergrund und praktischer Einsatz gut fundierter medikamentöser Therapien (v.a. Selen, aber auch Carnitin) zur Immunregeneration, Nebenwirkungsmanagement und Bekämpfung von Fatigue-Syndromen. V Vortrag mit PowerPoint-Demonstration, Workshop: Diskussion eigener Fälle möglich, bitte ggfs. notwendige Unterlagen mitbringen! Z Vermittlung theoretischer Hintergründe und praktischer Therapie-schemata zur Erkennung und Bekämpfung von Immundefiziten und damit assoziierten Nebenwirkungen bei Tumorpatienten. <p><i>Peter Holzhauer, Brannenburg</i> <i>Günther Stoll, Fellbach</i></p> </div>
S18	Fr 18.02.2011 08.00 –10.00 Raum 26/CCD.	Seminar 18 <i>Vorsitz: Bernd Pittner, Leipzig</i> Perinealsonografie, urogynäkologische Primärdiagnostik und Therapie <ul style="list-style-type: none"> I Grundlagen der Perinealsonografie, insbesondere zur Prävention (Beckenboden-Check). Basisdiagnostik 2D- und 3D-Perinealsonografie, medikamentöse Therapie bei Belastungs- und Dranginkontinenz, neue operative Optionen, Abrechnungsmöglichkeiten. V PowerPoint-Vortrag mit Videodemonstration. Z Theoretische Grundlagen der Sonografie des Beckenbodens. Kompaktkurs zur Erlangung urogynäkologischen Basiswissens für die tägliche Praxis. <p><i>Rainer Lange, Alzey</i> <i>Ralf Tunn, Berlin</i></p>



Nr.	Termin / Ort	Thema / Referenten
S19	Fr 18.02.2011 08.00 –10.00 Raum 27/CCD.	Seminar 19 <i>Vorsitz: Markus Haist, Pforzheim</i> Kinder- und Jugendgynäkologie <ul style="list-style-type: none">➊ Kinder- und Jugendgynäkologie in der gynäkologischen Praxis: Untersuchungsmethoden; Normalität und Pathologie des äußeren Genitale; Störungen der Pubertätsentwicklung.➋ Vortrag und interaktiv.➌ Vermittlung von Basiswissen im Umgang mit kindlichen und jugendlichen Patientinnen in der gynäkologischen Praxis. <i>Ingeborg Voß-Heine, Werl</i>
S20	Fr 18.02.2011 08.00 –10.00 Raum 28/CCD.	Seminar 20 <i>Vorsitz: Thomas Bärtling, Aachen</i> Fehlbildungsdiagnostik im 1. und 2. (Seminarschwerpunkt) Trimenon <ul style="list-style-type: none">➊ Das Seminar umfasst alle relevanten Aspekte fetaler Fehlbildungen im 1. und 2. (schwerpunktmäßig) Trimenon inklusive fetaler Herzfehlbildungen, angefangen von grundlegenden Überlegungen zur Epidemiologie von Fehlbildungen, über die Möglichkeiten und Grenzen einer „Screening-Diagnostik“, der beispielhaften Fallvorstellung der häufigsten pränatal diagnostizierbaren Fehlbildungen bis zu Befunderörterung und Konfliktberatung.➋ PowerPoint-Präsentation, Video- und Ultraschall-Cine-Loop-Sequenzen inklusive interaktiver praktischer Fallbeispiele.➌ Überblick und Fallbeispiele zur fetalen Fehlbildungsdiagnostik. <i>Matthias Meyer-Wittkopf, Rheine</i>
S21	Fr 18.02.2011 16.30 – 18.30 Raum 12/CCD.	Seminar 21 Arzneitherapie in Schwangerschaft und Stillzeit <i>Vorsitz: Klaus König, Steinbach</i> <ul style="list-style-type: none">➊ Entscheidungssicherheit im Umgang mit Medikamenten in Schwangerschaft und Stillzeit unter Berücksichtigung von aktuellen Aspekten beim Off-Label-Use.➋ Vortrag und interaktiv.➌ Kritische Bewertung von Informationsquellen, adäquate Risikokommunikation, aktueller Kenntnisstand zur Arzneisicherheit in Schwangerschaft und Stillzeit. <i>Christof Schaefer, Berlin</i>

Wiss. Programm:
6 Punkte pro Tag
Kurse/Seminare:
1 Punkt pro 45 Min.

NEU!



Nr.	Termin / Ort	Thema / Referenten
S22	Fr 18.02.2011 16.30 – 18.30 Raum 26/CCD.	Seminar 22 Sinnvolle Diagnostik in der Urogynäkologie <i>Vorsitz: Thomas Döbler, Frankfurt/Oder</i> <ul style="list-style-type: none">I Standardisierte Anamnese, klinische Untersuchung und Beckenbodenbeurteilung. Indikationen zur Urogenitalsonografie, Urodynamik und Urethrozystoskopie. Befundbewertung und Erstellung von Behandlungsplänen.V Interaktive Vorträge mit Befunddemonstrationen, Video, Fallvorstellungen und Diskussion.Z Erarbeitung sinnvoller Stufendiagnostik zur Einleitung konservativer und operativer Therapien. Ableitung von Behandlungskonzepten aus Befundauswertungen. <i>Heinz Kölbl, Mainz</i> <i>Gert Naumann, Mainz</i>
S23	Fr 18.02.2011 16.30 – 18.30 Raum 27/CCD.	Seminar 23 Tumorboard Wie arbeitet ein Brust- und gynäkologisches Zentrum heute? Interdisziplinäre Fallkonferenzen! <i>Vorsitz: Rüdiger Marquardt, Eckernförde</i> <ul style="list-style-type: none">I Interaktive Besprechung und Diskussion von Standardsituationen wie auch komplexen Problemfällen eines senologischen/gynäkologisch-onkologischen interdisziplinären Tumorboards.V Präsentation, interaktive Diskussion. Bringen Sie sich mit ein!Z Vermittlung strukturierter Herangehensweisen zur Entwicklung eines Behandlungsplans in der Senologie und gynäkologischen Onkologie im Rahmen eines interdisziplinären Tumorboards. <i>Michael Eichbaum, Heidelberg</i> <i>Jörg Heil, Heidelberg</i> <i>Holger Hof, Heidelberg</i> <i>Andreas Schneeweiss, Heidelberg</i> <i>Christof Sohn, Heidelberg</i>

Wiss. Programm:
6 Punkte pro Tag
Kurse/Seminare:
1 Punkt pro 45 Min.

NEU!

NEU!



Nr.	Termin / Ort	Thema / Referenten
S24	Fr 18.02.2011 16.30 – 18.30 Raum 28/CCD.	Seminar 24 <i>Vorsitz: Albrecht Scheffler, Berlin</i> Infektionsdiagnostik in der Praxis <ul style="list-style-type: none">➊ Vulvo-vaginale Gesundheit. Anleitung zur Erkennung und Behandlung von Infektionen, Dermatosen und Hautschäden in der Praxis.➋ Vortrag und interaktiv.➌ Erhöhung der Sicherheit der Diagnosestellung im vulvo-vaginalen Bereich. <i>Eiko E. Petersen, Freiburg</i>
S25	Sa 19.02.2011 08.00 – 10.00 Raum 12/CCD.	Seminar 25 <i>Vorsitz: Peter Kentner, Erfurt</i> Vulvasprechstunde <ul style="list-style-type: none">➊ Differenzialdiagnostik vulvärer Erkrankungen: Terminologie, Fallbeispiele, Therapieempfehlungen.➋ Vortrag und interaktiv.➌ Erkennung von Präkanzerosen in Abgrenzung von Dermatosen. <i>Volkmar Küppers, Düsseldorf</i>
S26	Sa 19.02.2011 08.00 – 10.00 Raum 26/CCD.	Seminar 26 <i>Vorsitz: Andreas Umlandt, Bremen</i> Risikoschwangerschaft und -geburt nach vorausgegangener Sectio <ul style="list-style-type: none">➊ Schwangerenvorsorge nach vorausgegangener Sectio. Ultraschall-diagnostik von plazentaren Implantationsstörungen und Uteruswand. Beratung und Geburtsplanung nach Sectio.➋ PowerPoint-Vortrag mit Videos und Fallbeispielen. Interaktive Diskussion über Pro und Contra der primären Re-Sectio.➌ Erkennen von Risiken in der Schwangerenberatung nach Sectio aus der Anamnese. Risikoadaptierte Beratung im Rahmen der Geburtsplanung. <i>Wolfgang Henrich, Berlin</i>

Wiss. Programm:
6 Punkte pro Tag
Kurse/Seminare:
1 Punkt pro 45 Min.



Nr.	Termin / Ort	Thema / Referenten
S27	Sa 19.02.2011 08.00 – 10.00 Raum 27/CCD.	Seminar 27 <i>Vorsitz: Rolf Englisch, Bielefeld</i> Fetalboard Von modernster Pränataldiagnostik zum perinatalogischen Management. Interdisziplinäre Fallkonferenz Risikogeburtshilfe heute <ul style="list-style-type: none"> I Präsentation des Heidelberger Fetalboards, einer interdisziplinären Konferenz für Pränataldiagnostik, bei der die Bedeutung der interdisziplinären Beratung für das Management unter Leitung der Pränataldiagnostik dargestellt wird. V Interdisziplinärer Vortrag mit Fallbeispielen durch 3 – 4 Vortragende verschiedener Fachdisziplinen (Pränataldiagnostik, Neonatologie, Humangenetik, Kindernephrologie) unter Einbeziehung des Auditoriums in Form von Frage-Antwort-Spiel bzw. gemeinsames Erarbeiten des klinischen Falls. Z Vermitteln der interdisziplinären Herangehensweise und der Wichtigkeit einer interdisziplinären Beratung für das klinische Management, aber auch die emotionale Betreuung einer Patientin. <p><i>Bernd Beedgen, Heidelberg</i> <i>Michael Elsässer, Heidelberg</i> <i>Ute Moog, Heidelberg</i> <i>Andreas Müller, Heidelberg</i> <i>Bettina Schlehe, Heidelberg</i> <i>Christof Sohn, Heidelberg</i></p>

Wiss. Programm:
6 Punkte pro Tag
 Kurse/Seminare:
1 Punkt pro 45 Min.

NEU!



Nr.	Termin / Ort	Thema / Referenten
S28	Sa 19.02.2011 08.00 – 10.00 Raum 28/CCD.	Seminar 28 Was Frauenärzte/innen schon immer über Sexualität wissen wollten? ... und sollten! 1 Welche sexuellen Probleme und sexualmedizinischen Fragen stellen sich in der frauenärztlichen Praxis und wie sind Frauenärzte/innen darauf vorbereitet? (Daten einer epidemiologischen Studie) Folgende Problemfälle werden konkret besprochen: – Sexualität post partum – Mammakarzinom und Sexualität – chronischer Unterbauchschmerz und Sexualität – Transsexualität. V Vortrag und interaktive Erarbeitung von Lösungswegen für die dargestellten sexuellen Probleme. Z Verbesserung von Fertigkeiten und Fähigkeiten, der Anamneseerhebung und der Gesprächsführung bei den dargestellten Sexualproblemen. <i>Hans-Joachim Ahrendt, Magdeburg</i> <i>Cornelia Friedrich, Köthen</i> <i>Dietmar Richter, Bad Säckingen</i>
K29	Sa 19.02.2011 13.45 – 18.30 Raum 18/CCD.	Kurs 29 2. Schwangerschafts-Ultraschall – Prüfungsvorbereitung nach den neuen Richtlinien des GBA 1 Neuer GBA Beschluss: 2. Ultraschall im Rahmen der Schwangerschaft. Vermittlung der Inhalte und Qualitätsvoraussetzungen zur Erbringung des 2. Ultraschalls, z.B. Online-Prüfungen, Übergangsrichtlinien. V Interaktiv, Fallbeispiele, Vorträge, Beantwortung Ihrer Fragen Z Vorbereitung auf die Qualifikations-Prüfung, top-aktuelle Informationen zum Thema. <i>Michael Elsässer, Heidelberg</i> <i>Bettina Schlehe, Heidelberg</i> <i>Christof Sohn, Heidelberg</i>

Wiss. Programm:
6 Punkte pro Tag
Kurse/Seminare:
1 Punkt pro 45 Min.

NEU!

NEU!



Nr.	Termin / Ort	Thema / Referenten
S30	Sa 19.02.2011 14.00 – 16.45 Raum 12/CCD.	Seminar 30 Sexualmedizin in der Praxis <div> <p>Wiss. Programm: 6 Punkte pro Tag Kurse/Seminare: 1 Punkt pro 45 Min.</p> <ul style="list-style-type: none"> I Grundlagen der Symptomatik, Verursachung und Therapie der wichtigsten sexuellen Dysfunktionen der Frau. Erarbeitung von Strategien zur Gesprächsführung und Beratung im Rahmen der frauenärztlichen Praxis. V Vortrag und interaktiv. Z Verbesserte Fertigkeiten zur Erkennung sexueller Probleme sowie zur Gesprächsführung und Beratung. <p><i>Uwe Hartmann, Hannover</i> <i>Julia Kobs, Hannover</i></p> </div>
K31	Sa 19.02.2011 14.00 – 17.30 Raum 26/CCD.	Kurs 31 Reanimation in der Praxis <ul style="list-style-type: none"> I Sinnvolle Notfallausstattung einer gynäkologischen Praxis: Notfallkoffer, CPR (= Kardiopulmonale Reanimation), Airway-Management, Intubation, Larynxtubus, Larynxmaske, etc. V Interaktiv, Hands-on-Workshop, Übungen mit Puppen und Trainer und AED (= Automatisierter externer Defibrillator). Z Sicheres Handeln in Notfallsituationen. Notfallplan für eine gynäkologische Praxis. <p><i>Rainer Goedecke, Mainz</i></p>



Nr.	Termin / Ort	Thema / Referenten
S32	Sa 19.02.2011 14.00 – 17.30 Raum 27/CCD.	Seminar 32 Kommunikation und Praxismanagement 1 Was haben Kommunikation und Praxismanagement miteinander zu tun? Sehr viel! Gute Kommunikation mit den richtigen Hilfsmitteln spart nicht nur Zeit und Geld – beides führt zu einer noch besseren Atmosphäre und leichterem Management in Ihrer Praxis: Zum Wohl Ihrer Patientinnen, Ihrer MitarbeiterInnen und damit zu ihrem eigenen Wohl. In 2 Seminarblöcken erhalten Sie praxiserprobte Tipps zu kommunikationsrelevanten Aspekten und Gelegenheit zum Austausch mit den Referenten zu ihren persönlichen Fragen. Block 1: Patientenempfang, Organisation der Telefonsprechstunde und Telefonkommunikation Ihrer Medizinischen Fachangestellten, IGeL-Leistungen, Kommunikation mit Mitarbeitern. Block 2: Wie rede ich mit meinem Steuerberater, so dass ich ihn gut und richtig verstehe? V Interaktiv Teilnehmer werden gebeten, Fallkonstellationen für die Kursgestaltung bis zum 09.02.2011 per e-Mail zu senden an: riedel@fba.de . Z Optimieren Sie die Kommunikationsfähigkeit in Ihrer Praxis! <i>Rainer Riedel, Köln</i> <i>Petra Pael, Frechen</i> <i>Sarah Remy, Köln</i>
K33	Sa 19.02.2011 14.00 – 17.30 Raum 28/CCD.	Kurs 33 Mamma-Nachsorgekurs (kompakt) 1 Diagnostische und therapeutische Nachsorgestrategien beim Mammakarzinom unter besonderer Berücksichtigung der Mammasonografie und der endokrinen Therapie werden erörtert. V Vorträge und interaktive Fallvorstellung mit Bilderdemonstration und Quiz und eine Live-Demonstration einer Nachsorge-Mammasonografie einschließlich der Lymphabflussgebiete. Z Qualitätsgesicherte Mammakarzinom-Nachsorge in der Praxis. <i>Wolfgang Janni, Düsseldorf</i> <i>Svjetlana Mohrmann, Düsseldorf</i> <i>Karin Zwiefel, Düsseldorf</i>

Wiss. Programm:
6 Punkte pro Tag
Kurse/Seminare:
1 Punkt pro 45 Min.

NEU!

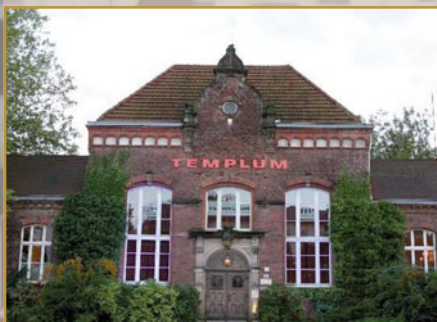
NEU!



EINLADU

zum FOKO-Festabend am 18. Februar 2011, 20 Uhr im **TEMPLUM**, Bergische

Nach einem erfolgreichen Kongress-tag können Sie im Düsseldorfer Stadtteil Grafenberg – der grünen Oase Düsseldorfs, nicht weit entfernt vom Herzen der Stadt mit der Königsallee und der Altstadt – den Abend ausklingen lassen.



TEMPLUM – ein Tempel zum Feiern

Gefeiert wird dieses Jahr im Templum – einem einzigartigen Festsaalgebäude aus dem frühen 20. Jahrhundert.



Feiern in stilvollem Ambiente

Bei einem gemeinsamen Abendessen in gemütlichem und stilvollem Ambiente können Sie den Tag noch einmal Revue passieren lassen und an interessante Gespräche und Diskussionen anknüpfen.

Das Parkett, das den prunkvollen Festsaal neben schönen, hohen Stuckdecken ziert, lädt zum Tanzen ein.

Im Templum-Café mit seinem imposanten Kronleuchter kann verweilt und geplaudert werden.



Preis pro Teilnehmer: € 50,00

JUNG

Landstr. 35, 40629 Düsseldorf

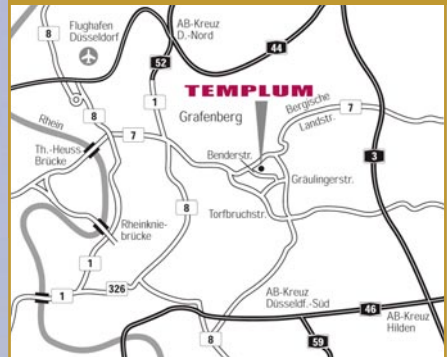
Die 1st Choice Band begleitet den Abend musikalisch und sorgt für ausgelassene Stimmung auf der Tanzfläche.



Für Stimmung sorgt die 1st Choice Band.

Wir freuen uns schon jetzt auf einen schönen und stimmungsvollen Abend mit Ihnen!

ANFAHRT



Das Templum befindet sich im zentral gelegenen Stadtteil Grafenberg und ist per ÖPNV und Auto bestens zu erreichen.

Mit dem Auto

Falls Sie direkt vom CCD kommen, empfiehlt es sich, die Stockumer Kirchstraße Richtung Osten weiter geradeaus zu fahren. Diese geht über in die Straße „Am Hain“. Bei der nächsten großen Kreuzung biegen Sie rechts ab auf die B8 (Danziger Straße) und nehmen die Ausfahrt Richtung Köln/Düsseldorf-Oberkassel/Mönchengladbach/Neuss/Essen/A52/A57 nach 1 km. Fahren Sie weiter auf der Johannstraße (B1/B7/B8). Nach ca. 5 km befindet sich das Ziel auf der rechten Seite. Über die A3 aus Richtung Duisburg nehmen Sie die Ausfahrt Nr. 18-Mettmann und gelangen so direkt auf die B7 (Bergische Landstraße). Sie erreichen das Ziel nach ca. 6 km auf der linken Seite. Über die A52 aus Richtung Mönchengladbach fahren Sie bei der Abfahrt Köln/Krefeld Düsseldorf weiter auf der B7 Richtung Düsseldorf. Nach ca. 11 km befindet sich das Ziel auf der rechten Seite. Direkt neben dem Templum stehen Ihnen ausreichend Parkplätze kostenfrei zur Verfügung.

Mit öffentlichen Verkehrsmitteln

Mit den Straßenbahnen 703, 709 und 803 fahren Sie ab Altstadt Richtung Gerresheim bis zur Haltestelle „Auf der Hardt“/„Rheinische Kliniken“.



Ahrendt	Hans-Joachim , Prof. Dr. med., Berufsverband der Frauenärzte e.V., Landesverband Sachsen-Anhalt, Stellvertretender Vorsitzender, Halberstädter Str. 122, 39112 Magdeburg	Duda	Volker , Dr. med., Philipps-Universität Marburg, Universitätsklinikum Gießen und Marburg GmbH – Marburg, Klinik für Gynäkologie, Gyn. Endokrinologie und Onkologie, Baldingerstraße, 35033 Marburg
Albring	Christian , Dr. med., Berufsverband der Frauenärzte e.V., Präsident, Elmstr. 14, 30657 Hannover	Eder	Stephanie , Dr. med., Gemeinschaftspraxis, Bahnhofstr. 93, 82166 Gräfelfing
Anthuber	Sabine , Dr. med., Klinikum der Universität München, Klinik und Poliklinik für Frauenheilkunde und Geburtshilfe, Campus Großhadern, Marchioninistr. 15, 81377 München	Eiben	Bernd , Prof. Dr. rer. nat., Laborärztliche-humangenetische Partnerschaft Eiben-Glaubitz, Institut für klinische Genetik und Zytologie Nordrhein, Willi-Brand-Platz 4, 45127 Essen
Bärtling	Thomas , Dr. med., Berufsverband der Frauenärzte e.V., Landesverband Nordrhein, Vorsitzender, Rennbahn 9–11, 52062 Aachen	Eichbaum	Michael , PD Dr. med., Ruprecht-Karls-Universität-Heidelberg, Universitätsklinikum, Frauenklinik, Gynäkologisches Krebszentrum, Voßstr. 9, 69115 Heidelberg
Beedgen	Bernd , Dr. med., Ruprecht-Karls-Universität-Heidelberg, Universitätsklinikum, Zentrum für Kinder- und Jugendmedizin, Neonatologie, Im Neuenheimer Feld 150, 69120 Heidelberg	Eiermann	Wolfgang , Prof. Dr. med., Rotkreuzklinikum München, Frauenklinik, Taxisstr. 3, 80637 München
Bizjak	Gabriele , PD Dr. med., Praenatal-Medizin und Genetik, Ärztliche Partnerschaftsgesellschaft, Graf-Adolf-Str. 35, 40210 Düsseldorf	Elsäßer	Michael , Dr. med., Ruprecht-Karls-Universität-Heidelberg, Universitätsklinikum, Frauenklinik, Voßstr. 9, 69115 Heidelberg
Böhmer	Gerd , Dr. med., MVZ wagnerstibbe für Labormedizin, Gynäkologie, Humangenetik, Zweigniederlassung Bad Münder, Theaterstr. 14, 30159 Hannover	Enderer-Steinfurt	Gerda , Dr. med., Frauenarztpraxis, Dürener Str. 245 a, 50931 Köln
Boltze	Johannes , Dr., Fraunhofer-Institut für Zelltherapie und Immunologie IZI, Perlickstr. 1, 04103 Leipzig	Englisch	Rolf , Dr. med., Berufsverband der Frauenärzte e.V., Landesverband Westfalen-Lippe, Vorsitzender, Osningstr. 1, 33605 Bielefeld
Brandner	Percy , Dr. med., Berufsverband der Frauenärzte e.V., Landesverband Saarland, Vorsitzender, Lebacher Str. 78, 66113 Saarbrücken	Falk	Stephan , PD Dr. med., FRC Path, FIAC, Gemeinschaftspraxis für Pathologie, Ginnheimer Landstr. 86, 60487 Frankfurt
Brucker	Cosima , Prof. Dr. med., Klinikum Nürnberg, Klinik für Frauenheilkunde, Prof.-Ernst-Nathan-Str. 1, 90419 Nürnberg	Feile	Michael , Bayer Vital GmbH, Bayer Schering Pharma, Business Unit Womens Healthcare, Gebäude K 56, 51368 Leverkusen
Cremer	Wolfgang , Dr. med., Berufsverband der Frauenärzte e.V., Landesverband Hamburg, Vorsitzender, Oderfelder Str. 6, 20149 Hamburg	Freitag	Ulrich , Dipl.-Med., Berufsverband der Frauenärzte e.V., Landesverband Mecklenburg-Vorpommern, Vorsitzender, Turnerweg 11a, 23970 Wismar
Dannecker	Christian , PD Dr. med., Klinikum der Universität München, Campus Großhadern, Klinik und Poliklinik für Frauenheilkunde und Geburtshilfe, Marchioninistr. 15, 81377 München	Friedrich	Cornelia , Dipl.-Med., Schalaunische Str. 6/7, 06366 Köthen
Dieterich	Holger , Dr. med., Frauenklinik Rheinfelden GmbH & Co., Therese-Herzog-Weg 2, 79618 Rheinfelden	Friese	Klaus , Prof. Dr. med., Klinikum der Universität München, Klinik und Poliklinik für Frauenheilkunde und Geburtshilfe, Campus Innenstadt, Maistr. 11, 80337 München
Dimpfl	Thomas , Prof. Dr. med., Klinikum Kassel, Frauenklinik, Mönchebergstr. 41–43, 34125 Kassel	Füsgen	Ingo , Prof. Dr. med., St. Elisabeth-Krankenhaus, Klinik für Innere Medizin und Geriatrie, Lehrstuhl für Geriatrie der Universität Witten/Herdecke, Tönisheider Str. 24, 42553 Velbert
Döbler	Thomas , Dr. med., Berufsverband der Frauenärzte e.V., Landesverband Brandenburg, Vorsitzender, August-Bebel-Str. 111, 15234 Frankfurt	Gille	Gisela , Dr. med., Drögenkamp 1, 21335 Lüneburg
		Glaubitz	Ralf , Dr. med., Laborärztliche-humangenetische Partnerschaft Eiben-Glaubitz, Institut für Klinische Genetik und Zytologie Nordrhein, Willi-Brand-Platz 4, 45127 Essen
		Goedecke	Rainer , Dr. med., Ambulantes OP-Zentrum Mainz, Emmeranstr. 9, 55116 Mainz
		Gross	Reinold , Dr. med., Hafenweg 11, 48115 Münster



Grüning	Holger , Dr. med., Berufsverband der Frauenärzte e.V., Landesverband Sachsen-Anhalt, Vorsitzender, Marktstr. 32, 38855 Wernigerode	Holzgreve	Wolfgang , Prof. Dr. med. Dr. h.c. mult., MS, FRCOG, FACOG, MBA, Wissenschaftskolleg zu Berlin, Institute of Advanced Study, Wallotstr. 19, 14193 Berlin
Günther	Claus , Dr. med., DR. KADE/BESINS Pharma GmbH, Rigrstr. 2, 12277 Berlin	Holzhauser	Peter , Dr. med., Veramed Klinik am Wendelstein KG, Klinik für Onkologie – Krebsklinik, Mühlenstr. 60, 83098 Brannenburg
Hackenberg	Heinrich , Dr. med., Berufsverband der Frauenärzte e.V., Landesverband Rheinland-Pfalz, Stellvertretender Vorsitzender, Kyllstr. 69, 54293 Trier	Hösemann	Cornelia , Dr. med., Berufsverband der Frauenärzte e.V., Landesverband Sachsen, Stellvertretende Vorsitzende, Balthasar-Hubmaierstr. 18, 04463 Großpörsna
Hahn	Markus , Dr. med., Eberhard-Karls-Universität Tübingen, Universitätsklinikum, Frauenklinik, Calwerstr. 7, 72076 Tübingen	Huber	Johannes C. , Univ.-Prof. Dr. med., Univ. Klinik für Frauenheilkunde, Abt. f. Gynäkolog. Endokrinologie u. Reproduktionsmedizin, Währinger Gürtel 18–20, 1090 Wien
Haist	Markus , Berufsverband der Frauenärzte e.V., Landesverband Baden-Württemberg, Stellvertretender Vorsitzender, Zerrennerstr. 28, 75172 Pforzheim	Janni	Wolfgang , Prof. Dr. med., Heinrich-Heine-Universität Düsseldorf, Universitätsklinikum, Frauenklinik, Moorenstr. 5, 40225 Düsseldorf
Halstrick	Claudia , Ratajczak & Partner, Rechtsanwälte, Partnergesellschaft, Nymphenburger Str. 113, 80636 München	Kaufmann	Manfred , Prof. Dr. med. Dr. h.c., Klinikum der Johann-Wolfgang Goethe-Universität, Klinik für Gynäkologie und Geburtshilfe, Theodor-Stern-Kai 7, 60590 Frankfurt
Hammer	Rüdiger , Dr. med., Praenatal-Medizin und Genetik, Ärztliche Partnerschaftsgesellschaft, Graf-Adolf-Str. 35, 40210 Düsseldorf	Kaspari	Markus , Dr. med. Osterstr. 24, 30159 Hannover
Hampel	Monika , Prof. Dr. med., Heinrich-Heine-Universität Düsseldorf, Universitätsklinikum, Frauenklinik, Moorenstr. 5, 40225 Düsseldorf	Kentner	Peter , Dr. med., Berufsverband der Frauenärzte e.V., Landesverband Thüringen, Vorsitzender, Röntgenstr. 16, 99085 Erfurt
Harlfinger	Werner , San.-Rat Dr. med., Berufsverband der Frauenärzte e.V., Tagungspräsident, Emmeranstr. 3, 55116 Mainz	Kiechle	Marion , Prof. Dr. med., Technische Universität München, Klinikum rechts der Isar, Frauenklinik und Poliklinik, Ismaninger Str. 22, 81675 München
Hartmann	Uwe , Prof. Dr. Dipl. Psych., Medizinische Hochschule Hannover (MHH), Klinik für Psychiatrie, Sozialpsychiatrie und Psychotherapie, Arbeitsbereich Klinische Psychologie, Carl-Neuberg-Str. 1, 30625 Hannover	Knuth	Bettina , Berufsverband der Frauenärzte e.V., Landesverband Mecklenburg-Vorpommern, Stellvertretende Vorsitzende, KH Stift Bethlehem gGmbH, Gynäkologische Abteilung, Neustädter Str. 1, 19288 Ludwigslust
Haßkamp	Thomas , Dr. med., Gemeinschaftspraxis, Ignatiusstr. 8, 46342 Velen	Kobs	Julia , Medizinische Hochschule Hannover, Klinik für Psychiatrie, Sozialpsychiatrie und Psychotherapie, Carl-Neuberg-Str. 1, 30625 Hannover
Hegenscheid	Frank , Dr. med., Heinrich-Zille-Str. 9, 15732 Eichwalde	Köhler	Christine , Dr. med., Universitätsklinikum Gießen und Marburg GmbH, Standort Marburg, Klinik für Gynäkologie, Gyn. Endokrinologie und Onkologie, Baldingerstr., 35033 Marburg
Heil	Jörg , Dr. med., Ruprecht-Karls-Universität Heidelberg, Universitätsklinikum, Frauenklinik, Brustzentrum, Voßstr. 9, 69115 Heidelberg	Kölbl	Heinz , Prof. Dr. med., Johannes Gutenberg-Universität Mainz, Universitätsmedizin, Klinik und Poliklinik für Geburtshilfe und Frauenheilkunde, Langenbeckstr. 1, 55131 Mainz
Henrich	Wolfgang , Prof. Dr. med., Charité-Universitätsmedizin Berlin, Campus Virchow Klinikum, Klinik für Geburtsmedizin, Augustenburger Platz 1, 13353 Berlin	König	Klaus , Dr. med., Berufsverband der Frauenärzte e.V., Landesverband Hessen, Vorsitzender, Feldbergstr. 1, 61449 Steinbach
Hillemanns	Peter , Prof. Dr. med., Medizinische Hochschule Hannover (MHH), Frauenklinik, Abt. I für Frauenheilkunde und Geburtshilfe, Carl-Neuberg-Str. 1, 30625 Hannover	Kozłowski	Peter , PD Dr. med., Praenatal-Medizin und Genetik, Ärztliche Partnerschaftsgesellschaft, Graf-Adolf-Str. 35, 40210 Düsseldorf
Hof	Holger , Dr. med., Ruprecht-Karls-Universität Heidelberg, Universitätsklinikum, Klinik für Radioonkologie und Strahlentherapie, Im Neuenheimer Feld 400, 69120 Heidelberg	Krahé	Ute , Dr. med., Berufsverband der Frauenärzte e.V., Landesverband Westfalen-Lippe, Stellvertretende Vorsitzende, Kaiserstr. 22, 44135 Dortmund
Holthaus-Hesse	Elisabeth , Dr. med., Berufsverband der Frauenärzte e.V., Landesverband Bremen, Stellvertretende Vorsitzende, Außer der Schleifmühle 80, 28203 Bremen	Krainick-Strobel	Ute , Dr. med., Karlstr. 8, 72072 Tübingen



Krapp	Martin , PD Dr. med., Endokrinologikum Hamburg, Lornsenstr. 4–6, 22767 Hamburg
Kreienberg	Rolf , Prof. Dr. med., Universitätsklinikum Ulm, Klinik für Frauenheilkunde und Geburtshilfe, Prittwitzstr. 43, 89075 Ulm
Küppers	Volkmar , PD Dr. med., Königsallee 64, 40212 Düsseldorf
Lange	Rainer , Dr. med., Bleichstr. 1, 55232 Alzey
Látó	Krisztián , Dr. (H), Heinrich-Heine-Universität Düsseldorf, Universitätsklinikum, Frauenklinik, Moorenstr. 5, 40225 Düsseldorf
Louwen	Frank , Prof. Dr. med., Johann-Wolfgang-Goethe-Universität, Klinikum, Geburtshilfe und Pränatalmedizin, Theodor-Stern-Kai 7, 60590 Frankfurt
Marquardt	Rüdiger , Dr. med., Berufsverband der Frauenärzte e.V., Landesverband Schleswig-Holstein, Vorsitzender, Langebrückstr. 21, 24340 Eckernförde
Mending	Werner , Prof. Dr. med., Vivantes Klinikum am Urban, Klinik für Gynäkologie und Geburtshilfe, Dieffenbachstr. 1, 10967 Berlin
Merz	Eberhard , Prof. Dr. med., Krankenhaus Nord-west der Stift. Hospital zum heiligen Geist, Frauenklinik, Steinbacher Hohl 2–26, 60488 Frankfurt
Meyer-Wittkopf	Matthias , Prof. Dr. med., Mathias-Spital Rheine, Frauenklinik, Frankenburgerstr. 31, 48431 Rheine
Mohrmann	Svetlana , Dr. (YU), Heinrich-Heine-Universität Düsseldorf, Universitätsklinikum, Frauenklinik, Moorenstr. 5, 40225 Düsseldorf
Monks	Sean , Monks Vertriebsges. MBH, Tegernseer Landstr. 138, 81539 München
Moog	Ute , PD Dr. Dr. med., Ruprecht-Karls-Universität-Heidelberg, Universitätsklinikum, Institut für Humangenetik, Im Neuenheimer Feld 366, 69120 Heidelberg
Mueck	Alfred O. , Prof. Dr. med. Dr. rer. nat., Eberhard-Karls-Universität Tübingen, Universitätsklinikum, Frauenklinik, Calwerstr. 7, 72076 Tübingen
Müller	Andreas , Dr. med., Ruprecht-Karls-Universität-Heidelberg, Universitätsklinikum, Zentrum für Kinder- und Jugendmedizin, Pädiatrische Kardiologie / Angeborene Herzfehler, Im Neuenheimer Feld 153, 69120 Heidelberg
Mund	Monika , Dr., Kassenärztliche Bundesvereinigung, Versicherungsqualität und Sicherstellung, Herbert-Lewin-Platz 2, 10623 Berlin
Naumann	Gert , Dr. med., Johannes Gutenberg-Universität Mainz, Universitätsmedizin, Klinik und Poliklinik für Geburtshilfe und Frauenheilkunde, Langenbeckstr. 1, 55131 Mainz
Neulen	Joseph , Prof. Dr. med., RWTH Aachen Universitätsklinikum, Frauenklinik für Gyn. Endokrinologie und Reproduktionsmedizin, Pauwelsstr. 30, 52074 Aachen

Neumann	Monika , Dr. med., Heinrich-Heine-Universität Düsseldorf, Universitätsklinikum, Frauenklinik, Moorenstr. 5, 40225 Düsseldorf
O'Brien	Sheila , MVZ Bremen-Mitte, Außer der Schleifmühle 64–66, 28203 Bremen
Passuello	Verena , Dr. med., Johannes Gutenberg-Universität Mainz, Universitätsmedizin, Klinik und Poliklinik für Geburtshilfe und Frauenheilkunde, Langenbeckstr. 1, 55101 Mainz
Pauel	Petra , Steuerkanzlei Petra Pauel, Franz-Hennes-Str.43, 50226 Frechen
Peisker	Uwe , Dr. med., Hermann-Josef-Krankenhaus I Erkelenz, Klinik für Frauenheilkunde, Geburtshilfe und Senologie, Tenholter Str. 43, 41812 Erkelenz
Petersen	Eiko E. , Prof. Dr. med., Universitätsklinikum Freiburg, Mikrobiologie, Eichbergstr. 18, 79117 Freiburg
Petri	Eckhard , Prof. Dr. med., HELIOS Kliniken Schwerin GmbH, Frauenklinik, Wismarsche Str. 393–397, 19055 Schwerin
Pietrzik	Klaus , Prof. Dr. med. vet., Universität Bonn, Fachgebiet Humanernährung, Institut für Ernährungs- und Lebensmittelwissenschaften, Endenicher Allee 11–3, 53115 Bonn
Pittner	Bernd , Dr. med., Berufsverband der Frauenärzte e.V., Landesverband Sachsen, Vorsitzender, Pfaffensteinst. 8, 04207 Leipzig
Pruggmayer	Michael , Dr. med., Hermann-Ehlers-Str. 9, 31224 Peine
Ramsauer	Babett , Dr. med., Vivantes Klinikum Neukölln, Klinik für Geburtsmedizin, Perinatalzentrum, Rudowerstr. 48, 12351 Berlin
Reckel-Botzern	Ingeborg , Dr. med., Berufsverband der Frauenärzte e.V., Landesverband Hessen, Stellvertretende Vorsitzende, Kastanienstr. 9, 63512 Hainburg
Remy	Sarah , Rheinische Fachhochschule Köln, Inst. für Medizin-Ökonomie & Med. Versorgungsforschung, Schaevenstr. 1a/b, 50676 Köln
Reuss	Annette , Dr. med., Willy-Brandt-Platz 4, 45127 Essen
Richter	Dietmar , Prof. Dr. med., Gemeinschaftspraxis, Obere Flüh 4, 79713 Bad Säckingen
Riedel	Rainer , Prof. Dr. med., Rheinische Fachhochschule Köln, Inst. für Medizin-Ökonomie & Med. Versorgungsforschung, Schaevenstr. 1a/b, 50676 Köln
Rißmann	Anke , Dr. med., Otto-von-Guericke-Universität Magdeburg, Universitätskinderklinik, Allgemeine Pädiatrie, Leipziger Str. 44, 39120 Magdeburg
Ritgen	Jochen , Dr. med., Pränatal-Medizin und Genetik, Ärztliche Partnerschaftsgesellschaft, Kaiser-Wilhelm-Ring 27–29, 50672 Köln
Römer	Thomas , Prof. Dr. med., Ev. Krankenhaus Köln-Weyertal gGmbH, Klinik für Gynäkologie und Geburtshilfe, Weyertal 76, 50931 Köln



Schaefer	Christof , PD Dr. med., Beratungszentrum für Pharmakovigilanz- und Embryonaltoxikol., Beratungsstelle Embryotoxikologie, Spandauer Damm 130, 14050 Berlin	Sohn	Christof , Prof. Dr. med. Prof. h.c., Ruprecht-Karls-Universität Heidelberg, Universitätsklinikum, Frauenklinik, Voßstr. 9, 69115 Heidelberg
Scharrel	Doris , Berufsverband der Frauenärzte e.V., Landesverband Schleswig-Holstein, Stellvertretende Vorsitzende, Eichkoppelweg 74, 24119 Kronshagen	Steiner	Manfred , Dr. med., Berufsverband der Frauenärzte e.V., Landesverband Baden-Württemberg, Vorsitzender, Fohrenbergstr. 15, 79241 Ihringen
Schaudig	Katrin , Dr. med., Frauenarztpraxis, Altonaer Str. 59, 20357 Hamburg	Stoll	Günther , Dr. rer. nat., biosyn Arzneimittel GmbH, Medizinisch-wissenschaftliche Abteilung, Schorndorfer Str. 32, 70734 Fellbach
Scheele	Burkhard , Dr. med., Berufsverband der Frauenärzte e.V., Pettenkoferstr. 35, 80336 München	Stressig	Rüdiger , Dr. med., Praenatal-Medizin und Genetik, Ärztliche Partnerschaftsgesellschaft, Kaiser-Wilhelm-Ring 27–29, 50672 Köln
Scheffler	Albrecht , Dr. med., Berufsverband der Frauenärzte e.V., Landesverband Berlin, Vorsitzender, Hähnelstr. 13, 12159 Berlin	Tunn	Ralf , Prof. Dr. med., St. Hedwig Kliniken Berlin GmbH, Deutsches Beckenbodenzentrum, Große Hamburger Str. 5–11, 10115 Berlin
Scheler	Peter , Dr. med., St. Vincenz Krankenhaus-Limbürg, Frauenklinik, Auf dem Schafsberg, 65549 Limburg	Umlandt	Andreas , Dr. med., Berufsverband der Frauenärzte e.V., Landesverband Bremen, Vorsitzender, Wachstr. 17–24, 28195 Bremen
Schewe	Petra , Dr. med., Bayer Vital GmbH, Bayer Schering Pharma, Business Unit Women's Healthcare, Gebäude D 162, 51368 Leverkusen	Vetter	Klaus , Prof. Dr. med., FRCOG, Vivantes Klinikum Neukölln, Klinik für Geburtsmedizin, Perinatalzentrum, Rudower Str. 48, 12351 Berlin
Schinzl	Helmut , Prof. Dr. med. Dr. phil. nat., Johannes-Gutenberg-Universität, 2. Medizinische Klinik und Poliklinik, Langenbeckstr. 1, 55131 Mainz	Volkenandt	Matthias , Prof. Dr. med., Ludwig-Maximilians-Universität, Dermatologische Klinik und Poliklinik, Frauenlobstr. 9–11, 80337 München
Schlehe	Bettina , Dr. med., Ruprecht-Karls-Universität Heidelberg, Universitätsklinikum, Frauenklinik, Geburtshilfe und Pränataldiagnostik, Voßstr. 9, 69115 Heidelberg	Voß-Heine	Ingeborg , Dr. med., Frauenarztpraxis, Walburgisstr. 52, 59457 Werl
Schmalfeldt	Barbara , Prof. Dr. med, Technische Universität München, Klinikum rechts der Isar, Frauenklinik und Poliklinik, Ismaninger Str. 22, 81675 München	Wallwiener	Diethelm , Prof. Dr. med., Eberhard-Karls-Universität Tübingen, Universitätsklinikum, Frauenklinik, Calwer Str. 7, 72076 Tübingen
Schmidt	Markus , Dr. med., Universitätsklinikum Essen, Klinik für Frauenheilkunde und Geburtshilfe, Hufelandstr. 55, 45122 Essen	Wedeking-Schöhl	Heike , Dr. med., Hauptstr. 67–69, 26122 Oldenburg
Schneeweiss	Andreas , Prof. Dr. med., Ruprecht-Karls-Universität Heidelberg, Universitätsklinikum, Frauenklinik, Medikamentöse Gynäkologische Onkologie, Voßstr. 9, 69115 Heidelberg	Windler	Eberhard , Prof. Dr. med., Universitätsklinikum Hamburg-Eppendorf, Klinik und Poliklinik für Innere Medizin, Martinistr. 52, 20246 Hamburg
Schneider	Achim , Prof. Dr. med, Charité-Universitätsmedizin Berlin, Klinik für Gynäkologie, Hindenburgdamm 30, 12203 Berlin	Wojcinski	Michael , Dr. med., Hauptstr. 99, 33647 Bielefeld
Schomann	Peter , Dr. med., Munstermannskamp 6 A, 21335 Lüneburg	Woll	Jörg , Dr. med., Universitätsklinikum Freiburg, Frauenklinik, Hugstetter Str. 55, 79106 Freiburg
Schönherr	Alexandra , Dr. med., Heinrich-Heine-Universität Düsseldorf, Universitätsklinikum, Frauenklinik, Moorenstr. 5, 40225 Düsseldorf	Zimmermann	Thomas , Dr. med. habil., Jenapharm GmbH & Co. KG, Abt. Med. Wissenschaft, Otto-Schott-Str. 15, 07745 Jena
Schumann	Jürgen W. , Dr. med., Elbchaussee 500, 22587 Hamburg	Zinberg	Stanley , MD, MS, FACOG, 530 1st Avenue, New York, NY 10016, USA
Schwenkhagen	Anneliese , Dr. med., Gynäkologikum im Schanzentor, Praxisgem. für gyn. Endokrinologie und Reproduktionsmed., Altonaer Str. 59, 20357 Hamburg	Zwiefel	Karin , Dr. med., Heinrich-Heine-Universität Düsseldorf, Universitätsklinikum, Frauenklinik, Brustzentrum, Moorenstr. 5, 40225 Düsseldorf
Soder	Armin , Dr. med., Frauenarztpraxis, Zehntwiesenstr. 5, 76275 Ettlingen	Zyriax	Birgit-Christiane , Dr. oec. troph., Universitätsklinikum Hamburg Eppendorf, Klinik und Poliklinik für Innere Medizin, Martinistr. 52, 20246 Hamburg



Aussteller · Sponsoren

Stand bei Drucklegung: November 2010

Abbott Arzneimittel GmbH
30173 Hannover

Abbott GmbH & Co. KG
65205 Wiesbaden

Alere GmbH
50829 Köln

Aloka GmbH
40670 Meerbusch

**amedes Medizinische
Dienstleistungen GmbH**
37077 Göttingen

Ardo medical GmbH
82234 Oberpfaffenhofen

Assekuranz AG
L-2546 Luxembourg

Astellas Pharma GmbH
80992 München

**Atmos Medizin Technik
GmbH & Co. KG**
79853 Lenzkirch

Bayer Vital GmbH
BU Women's Healthcare
51368 Leverkusen

BECTON Dickinson GmbH
BD Diagnostics
69126 Heidelberg

Berufsverband der Frauenärzte e.V.
80336 München

bio.logis GmbH
Zentrum für Humangenetik
60438 Frankfurt am Main

Bio-Medical Research GmbH
88628 Salem

biosyn Arzneimittel GmbH
70734 Fellbach

**BZgA – Bundeszentrale für
gesundheitliche Aufklärung**
51109 Köln

Cook Medical
National Technology Park,
Limerick Ireland

Cytoimmun Diagnostics GmbH
66953 Pirmasens

**Deutsche Gesellschaft für
Gynäkologie und Geburtshilfe e.V.**
10115 Berlin

**Dr. August Wolff GmbH & Co
Arzneimittel**
33611 Bielefeld

Dr. Kade/Besins Pharma GmbH
12277 Berlin

**Dr. Kade Pharmazeutische Fabrik
GmbH**
12277 Berlin

Dr. Steinberg und Partner
Labor für Cytopathologie
59494 Soest

Eisenhut Instrumente GmbH
78665 Frittlingen

**Endokrinologikum Labore
Hamburg**
22769 Hamburg

Essex Pharma GmbH
ein Unternehmen der MSD-Gruppe
81737 München

**FB+E Forschung,
Beratung + Evaluation GmbH**
13353 Berlin

Fertility Center Hamburg
20095 Hamburg

Georg Thieme Verlag KG
70469 Stuttgart

GlaxoSmithKline GmbH & Co. KG
80339 München

Hexal AG
83607 Holzkirchen

HIPP GmbH & Co. Vertrieb KG
85276 Pfaffenhofen

HOLOGIC Germany GmbH
60528 Frankfurt am Main

**Institut für Pathologie und
Zytodiagnostik**
61348 Bad Homburg

Jenapharm GmbH & Co. KG
07745 Jena

Johnson & Johnson GmbH
Consumer Health Care Germany
40470 Neuss

**Johnson & Johnson MEDICAL
GmbH**
ETHICON Women's Health & Urology
22851 Norderstedt

Kaymogyn GmbH
65510 Hünstetten

**Kessel Marketing & Vertriebs
GmbH**
64546 Moerfelden-Walldorf

Kora Healthcare Ltd.
Swords, Co. Dublin, Ireland

Laboratoriumsmedizin Köln
Dres. Med. Wisplinghoff und Kollegen
50931 Köln

Labor Dr. Limbach und Kollegen
69126 Heidelberg

Lilly Deutschland GmbH
61350 Bad Homburg

**MEDICE Arzneimittel Pütter
GmbH & Co. KG**
58638 Iserlohn

Merck Selbstmedikation GmbH
64293 Darmstadt

Meyer-Wagenfeld
Ulrich & Martin Meyer GmbH & Co. KG
32339 Espelkamp

Milupa GmbH
61381 Friedrichsdorf

mtm laboratories AG
69120 Heidelberg

**Orthomol pharmazeutische
Vertriebs GmbH**
40764 Langenfeld

Pierre Fabre Pharma GmbH
79111 Freiburg

QIAGEN GmbH
40724 Hilden

Rottapharm / Madaus GmbH
51067 Köln

Sanofi Pasteur MSD GmbH
69181 Leimen

SANOL GmbH
40789 Monheim

ScheBo Biotech AG
35395 Gießen



Aussteller · Sponsoren

Siemens AG – Medical Solutions
Ultraschalldiagnostik
91052 Erlangen

SonoAce GmbH
45768 Marl

**Steripharma Pharmazeutische
Produkte GmbH & Co. KG**
14195 Berlin

Taurus Pharma GmbH
61352 Bad Homburg

TV-Wartezimmer GmbH & Co. KG
85356 Freising

Velvian Germany GmbH
85737 Ismaning

Versandbuchhandlung Stefan Schuldt
24220 Flintbek

Vifor Pharma GmbH
81379 München

Vita 34 AG
04103 Leipzig

ZPZ
Zentrum für Pathologie und
Zytodiagnostik Köln
50996 Köln

Wir danken allen Ausstellern und Sponsoren für ihre freundliche Unterstützung!

Inserenten

Abbott Arzneimittel GmbH
30173 Hannover

Andromeda
medizinische Systeme GmbH
82024 Taufkirchen/Potzham

Ardo medical GmbH
82234 Oberpfaffenhofen

**ATMOS Medizin Technik
GmbH & Co. KG**
79853 Lenzkirch

Bayer Vital GmbH
BU Women's Healthcare
51368 Leverkusen

CSL Behring GmbH
65795 Hattersheim

Dr. Kade/Besins Pharma GmbH
12277 Berlin

Essex Pharma GmbH
ein Unternehmen der MSD-Gruppe
81737 München

eticur) GmbH
82152 Martinsried

GlaxoSmithKline GmbH & Co. KG
80339 München

Greiner Bio-One GmbH
72636 Frickenhausen

HOLOGIC Germany GmbH
60528 Frankfurt am Main

hypo-A GmbH
23569 Lübeck

Jenapharm GmbH & Co. KG
07745 Jena

Lilly Deutschland GmbH
61350 Bad Homburg

Pfizer Pharma GmbH
10785 Berlin

Pierre Fabre Pharma GmbH
79111 Freiburg

Rottapharm / Madaus GmbH
51067 Köln

Sanofi Pasteur MSD GmbH
69181 Leimen

SymbioPharm GmbH
35745 Herborn

TARGET e.V.
Ruediger Nehberg
22946 Trittau

Velvian Germany GmbH
85737 Ismaning

Vita 34 AG
04103 Leipzig

Wir danken allen Inserenten für ihre freundliche Unterstützung!

Impressum

**Herausgeber und verantwortlich
für den redaktionellen Inhalt:**
FBA Frauenärztliche
BundesAkademie GmbH
HRB 128489, München
Postfach 20 03 63, 80003 München
Tagungspräsident:
Sanitätsrat Dr. med. Werner Harlfinger

Herstellung
dm druckmedien gmbh, München
dm@druckmedien.de

**Programmerstellung
und Anzeigenverkauf**
publimed
Paul-Heyse-Straße 28
80336 München
Tel. 089 516161-71
Fax 089 516161-99
info@publimed.de

Alle Rechte, wie Nachdruck, auch von Abbildungen, Vervielfältigungen jeder Art, Vortrag, Funk, Tonträger- und Fernsehsendungen sowie Speicherung in Datenverarbeitungsanlagen, auch auszugsweise, nur mit schriftlicher Zustimmung der Veranstalter.
Für Programmänderungen, Umbesetzungen von Referaten und Verschiebungen oder für Ausfälle von Veranstaltungen kann keine Gewähr übernommen werden.

Stand bei Drucklegung: November 2010



Wichtige Informationen für Kongressteilnehmer

Veranstalter + Organisation

FBA Frauenärztliche BundesAkademie GmbH
 Pettenkoferstr. 35 · 80336 München
 fba@fba.de · www.fba.de

Teilnehmerbetreuung und Anmeldung:

Tel. 089/54 88 07 79-0 · Fax 089/54 88 07 79-99

Information und Fachaussstellung:

Tel. 089/54 88 07 79-40 · Fax 089/54 88 07 79-49

Veranstaltungsort

CCD.Stadthalle, Congress Center Düsseldorf
 Rotterdamer Str. 144 · 40474 Düsseldorf

Allgemeine Teilnahmebedingungen

1. Teilnahme/Anmeldung

Für die Teilnahme am FORTBILDUNGSKONGRESS (FOKO) der FBA Frauenärztliche BundesAkademie GmbH, München (im Weiteren Veranstalter genannt), ist eine vorherige schriftliche Anmeldung erforderlich. Die Teilnahme an den Kursen und Seminaren (im Folgenden Kurse genannt) ist begrenzt. Die Kursangebote sind grundsätzlich freibleibend, d. h. sie sind als Angebot im Rahmen der verfügbaren Kursplätze zu verstehen. Die Kursplätze werden in der Reihenfolge des Eingangs der Anmeldungen vergeben. Anmeldeschluss ist zum 30. Januar 2011. Der Eingang der Anmeldung wird formlos vom Veranstalter bestätigt, sofern die Genehmigung zum Lastschrifteinzug vom Teilnehmer erteilt wurde. Die formgültige und damit verbindliche Anmeldebestätigung erfolgt erst nach Ausführung der Lastschrifteinzugsermächtigung und Gutschrift der Teilnahmegebühr auf dem Konto des Veranstalters. Erst mit dem Einzug der Teilnahmegebühren kommt der Teilnahmevertrag zustande. Die Bestätigung der Anmeldung durch den Veranstalter wird entweder am Veranstaltungsort ausgegeben oder auf dem Postweg zugesandt.

Sollten Sie besondere Wünsche bezüglich der Rechnungslegung haben, sind diese bei Anmeldung mitzuteilen. Für nachträgliche Rechnungsumschreibungen werden € 20,00 (inkl. der gültigen gesetzlichen MwSt.) als Bearbeitungsgebühr erhoben. Anmeldeformulare und Lastschrifteinzugsermächtigungen sind vollständig, korrekt

und leserlich auszufüllen. Die Registrierung ist nur bei einer vollständig ausgefüllten und unterschriebenen Kurs-/Seminar-/Kongressanmeldung möglich. Mit Ihrer Unterschrift akzeptieren Sie die Teilnahmebedingungen des Veranstalters. Bei Lastschrifteinzugsermächtigungen, die wegen falscher oder unvollständiger Angaben des Kontoinhabers von der Bank zurückgewiesen und deshalb nachbearbeitet werden müssen, wird eine Bearbeitungsgebühr von € 20,00 (inkl. der gültigen gesetzlichen MwSt.) pro Bearbeitungsfall erhoben.

Grundsätzlich ist die Anmeldung auch am Veranstaltungsort möglich, soweit es die Platzkapazität erlaubt.

2. Absage/Stornierung

Bei Stornierung der Teilnahme bis 19. Januar 2011 werden 50% der Teilnahmegebühren erstattet. Nach diesem Zeitpunkt ist eine Erstattung leider nicht mehr möglich, es sei denn, Sie benennen uns eine Ersatzperson, die das von Ihnen gebuchte Arrangement vollständig übernimmt. In diesem Fall wird für die Umschreibung der Unterlagen lediglich eine Bearbeitungsgebühr von € 20,00 zusätzlich berechnet. Stornierungen/Absagen müssen schriftlich erfolgen.

Tritt ein Dritter in den Teilnahmevertrag ein, so haften er und der Teilnehmer, der storniert hat, gemeinsam dem Veranstalter gegenüber als Gesamtschuldner für den Rechnungsbetrag sowie für die Umbuchungsgebühren.

3. Datenschutz

Die bei Anmeldung vom Teilnehmer angegebenen personenbezogenen Daten werden gespeichert und ausschließlich zum Zweck der Durchführung und Abwicklung der Veranstaltung verarbeitet. Dies gilt insbesondere für die zur Zahlungsabwicklung notwendigen Bankdaten (§ 28 BDSG). Mit der Anmeldung willigt der Teilnehmer in eine Speicherung und Weitergabe dieser Daten zum Zweck sowie einer Verwendung der Daten zur Erstellung einer Teilnehmerliste ein. Der Veranstalter wird diese Daten nur weitergeben, sofern dies für die Durchführung von FBA-eigenen Veranstaltungen notwendig ist. Der Teilnehmer kann der Weitergabe und Veröffentlichung seiner personenbezogenen Daten gegenüber dem Veranstalter per Brief oder Telefax widersprechen.

4. Haftung

Die Haftung des Veranstalters für Schäden, die nicht Körperschäden sind, wird auf den/die dreifache(n) Teilnahmepreis/Rechnungssumme beschränkt, sofern ein Scha-



den weder vorsätzlich noch grobfahrlässig herbeigeführt wird oder soweit der Veranstalter für einen dem Teilnehmer entstehenden Schaden alleine wegen eines Verschuldens eines Leistungsträgers verantwortlich ist. Die vorstehenden Haftungsbeschränkungen erstrecken sich auch auf die persönliche Schadensersatzhaftung der Angestellten, Vertreter, Erfüllungsgehilfen und Dritten, deren sich der Veranstalter im Zusammenhang mit der Durchführung der Veranstaltung bedient, bzw. mit denen zu diesem Zweck eine vertragliche Vereinbarung geschlossen ist. Es wird keine Haftung für verwahrte oder mitgebrachte Gegenstände übernommen.

5. Änderungen/Absage eines Kurses durch den Veranstalter

Die Veranstaltung findet nur bei Erreichen einer Mindestteilnehmerzahl statt. Der Veranstalter behält sich vor, Referenten auszutauschen, Veranstaltungen räumlich oder zeitlich zu verlegen oder abzusagen und Änderungen im Programm vorzunehmen.

Ist der Veranstalter in Fällen höherer Gewalt berechtigt und/oder auf Grund behördlicher Anordnungen und/oder aus Sicherheitsgründen sogar verpflichtet, Änderungen in der Durchführung der Veranstaltung vorzunehmen und/oder diese abzusagen, besteht keine Schadensersatzpflicht gegenüber dem Teilnehmer.

Wird eine Veranstaltung insgesamt abgesagt, werden bereits bezahlte Gebühren in voller Höhe erstattet.

Kongressbüro und Öffnungszeiten

Das Kongressbüro befindet sich im Erdgeschoss (Eingangsbereich) des Veranstaltungsgebäudes. Hier werden Ihnen alle notwendigen Unterlagen, Bescheinigungen etc. ausgehändigt, sofern Sie nicht als Auftakt Ihres persönlichen Arrangements einen extern stattfindenden Kurs gebucht haben. In diesem Fall begeben Sie sich bitte direkt zu diesem Veranstaltungsort. Sie erhalten dort alle Unterlagen. Das Büro ist 30 Minuten vor Beginn der Seminare/Kurse/des wissenschaftlichen Programms und bis zum Ende der Seminare/Kurse/des wissenschaftlichen Programms geöffnet.

Kongresstelefon

Während der Hauptkongressstage Donnerstag bis Samstag erreichen Sie das Kongressbüro unter Tel. 02 11/45 60 84 71. Außerhalb der Hauptkongressstage erreichen Sie uns unter 01 73/712 98 33.

Teilnahmegebühren pro Person

Alle Preise verstehen sich inklusive Mehrwertsteuer

Kongresskarte	Mitglieder BVF/DGGG €	Nicht-Mitglieder €
Niedergelassene Ärzte,		
Leitende Ärzte, Oberärzte	190,-	220,-
Assistenzärzte*	120,-	150,-
Anderweitig berufstätige Ärzte*	140,-	170,-
Erziehungsurlaub, Arbeitslose*	140,-	170,-
Ruheständler	140,-	170,-
Studenten*	50,-	50,-
Tageskarte – Kongress	17./18.2.	19.2.
Niedergelassene Ärzte,		
Leitende Ärzte, Oberärzte	90,- 45,-	130,- 65,-
Assistenzärzte*	90,- 45,-	130,- 65,-
Anderweitig berufstätige Ärzte*	90,- 45,-	130,- 65,-
Erziehungsurlaub, Arbeitslose*	90,- 45,-	130,- 65,-
Ruheständler	90,- 45,-	130,- 65,-
Studenten*	30,- 15,-	30,- 15,-

Kurse und Seminare**

K1 Das junge Mädchen	110,-	140,-
K2 Grundkurs Impfen	80,-	120,-
S3 Fit für die Niederlassung	80,-	120,-
K4 Mammasonografie	450,-	450,-
S5 Endokrinologie	110,-	140,-
K6 2. Schwangerschafts-Ultraschall	110,-	140,-
K7 First-Trimester-Screening	190,-	230,-
K8 Kommunikation mit Patientinnen	110,-	140,-
S9 Facharztprüfung...	60,-	90,-
S10 Rund um das Klimakterium	80,-	120,-
S11 Mammakarzinom...	60,-	90,-
K12 Kolposkopie-Grundkurs	60,-	90,-
S13 Kontrazeptiva in Risikosituationen	80,-	120,-
S14 Der Gynäkologe als Arzt der Frau	60,-	90,-
S15 Differenzialkolposkopie	80,-	120,-
S16 Die Kinderwunschpatientin	60,-	90,-
S17 Immunregeneration...	60,-	90,-
S18 Perinealsonografie	80,-	120,-
S19 Kinder- und Jugendgynäkologie	60,-	90,-
S20 Fehlbildungsdiagnostik	80,-	120,-
S21 Arzitherapie in SS und Stillzeit	80,-	120,-
S22 Diagnostik in der Urogynäkologie	60,-	90,-
S23 Tumorboard	60,-	90,-
S24 Infektionsdiagnostik in der Praxis	80,-	120,-
S25 Vulvasprechstunde	80,-	120,-
S26 Risikoschwangerschaft...	80,-	120,-
S27 Fetalboard	60,-	90,-
S28 Sexualität...	60,-	90,-
K29 2. Schwangerschafts-Ultraschall	110,-	140,-
S30 Sexualmedizin in der Praxis	110,-	140,-
K31 Reanimation in der Praxis	110,-	140,-
S32 Kommunikation u. Praxismanagement	110,-	140,-
K33 Mamma-Nachsorgekurs	110,-	140,-

* Sondertarife ausschließlich gegen vorgelegte aktuelle Bescheinigung.

** Bitte beachten Sie die zeitliche Überschneidung der Kurse und Seminare (s. Anmeldeformular).

Mittagessen

Donnerstag und Freitag wird im Foyer der Stadthalle 1. OG des Veranstaltungsgebäudes ein für die Kongress Teilnehmer in der Kongressgebühr enthaltenes Mittagessen angeboten.



Zertifizierung

Die Zertifizierung ist bei der Ärztekammer Nordrhein für das „Fortbildungszertifikat der Ärztekammer“ beantragt und wird für das wissenschaftliche Hauptprogramm voraussichtlich mit je 3 Fortbildungspunkten pro ½ Tag bzw. für Kurse und Seminare mit je 1 Fortbildungspunkt pro Unterrichtsstunde anerkannt.

Kongressteilnahme 18 Punkte

pro Tag 6 Punkte, pro ½ Tag 3 Punkte

K1	Das junge Mädchen	5 Punkte
K2	Grundkurs Impfen	10 Punkte
S3	Fit für die Niederlassung	10 Punkte
K4	Mammasonografie	20 Punkte
S5	Endokrinologie	5 Punkte
K6	2. Schwangerschafts-Ultraschall	6 Punkte
K7	First-Trimester-Screening	9 Punkte
K8	Kommunikation mit Patientinnen	5 Punkte
S9	Was kommt nach der Facharztprüfung?	3 Punkte
S10	Rund um das Klimakterium	3 Punkte
S11	Mammakarzinom – wie geht es weiter?	3 Punkte
K12	Kolposkopie-Grundkurs	3 Punkte
S13	Kontrazeptiva in Risikosituationen	3 Punkte
S14	Der Gynäkologe als Arzt der Frau	3 Punkte
S15	Differenzialkolposkopie	3 Punkte
S16	Die Kinderwunschpatientin	3 Punkte
S17	Immunregeneration bei Tumormarkern	3 Punkte
S18	Perinealsonografie	3 Punkte
S19	Kinder- und Jugendgynäkologie	3 Punkte
S20	Fehlbildungsdiagnostik	3 Punkte
S21	Arzneitherapie in SS und Stillzeit	3 Punkte
S22	Diagnostik in der Urogynäkologie	3 Punkte
S23	Tumorboard	3 Punkte
S24	Infektionsdiagnostik in der Praxis	3 Punkte
S25	Vulvasprechstunde	3 Punkte
S26	Risikoschwangerschaft nach Sectio	3 Punkte
S27	Fetalboard	3 Punkte
S28	Sexualität...	3 Punkte
K29	2. Schwangerschafts-Ultraschall	6 Punkte
S30	Sexualmedizin in der Praxis	4 Punkte
K31	Reanimation in der Praxis	5 Punkte
S32	Kommunikation u. Praxismanagement	5 Punkte
K33	Mamma-Nachsorgekurs	5 Punkte

Änderungen vorbehalten nach Bescheid der Ärztekammer

Nachweis der Fortbildungspunkte

Bitte bringen Sie Ihren Strichcode der Ärztekammer mit! Die Meldung der Fortbildungspunkte an die Ärztekammer erfolgt zentral über den Veranstalter. Die ausgehändigten Teilnahmebescheinigungen dienen Ihrem persönlichen Nachweis der Anwesenheit im Einzelfall.

Teilnahme am wissenschaftlichen Programm

Für die Erfassung Ihrer Fortbildungspunkte lassen Sie bitte zweimal am Tag, d.h. morgens und nachmittags, Ihre Anwesenheit am Empfangscounter registrieren.

Voraussetzung für die Ausgabe der Zertifikate ist das Einschannen Ihres Strichcodes pro halbem Tag, einmal am Vormittag und einmal am Nachmittag. Lassen Sie sich sofort das entsprechende Fortbildungszertifikat ausstellen. Eine nachträgliche Bescheinigung der Teilnahme ist nicht möglich!

Teilnahme an Kursen/Seminaren

Ihre Anwesenheit wird im Veranstaltungsraum registriert. Die Teilnahmebescheinigung mit den Fortbildungspunkten erhalten Sie am Ende des Kurses/Seminars im Veranstaltungsraum.

Presse

Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
Maria-E. Lange-Ernst
Fürstenackerstraße 20 · 81477 München
Tel. 089 / 780 90 20 · Fax 089 / 780 90 50
lagev@aol.com

Das Pressebüro befindet sich im 1. Obergeschoss des Veranstaltungsortes im Raum 10 (s. Skizze auf Seite 79).
Öffnungszeiten:

Do. 17.2. und Fr. 18.2. von 9.00–16.00 Uhr
Sa. 19.2. von 9.00–12.00 Uhr
Tel. 02 11/9 47-38 00 · Fax 02 11/9 47-38 01

Medien-Check

Der Medien-Check befindet sich im Foyer des CCD. Stadthalle Düsseldorf im 1. OG (s. Skizze auf S. 79). Bitte beachten Sie die Ausschilderung.



Parken

Parkplatz P5 gegenüber CCD. Stadthalle, siehe Seite 80 (Anfahrt PKW). Parkgebühr € 1,50/Std. oder Tagespauschale € 8,-/Tag.

Taxi

Am Eingang CCD.Süd (um die Ecke des Eingangs Stadthalle) befindet sich ein Taxistand mit Anschluss an die Taxi-Ruf-Zentrale. Abgerufene Taxen stehen Ihnen innerhalb von 5 Minuten zur Verfügung. Weiterer Taxistand: U-Bahn-Haltestelle Messe Ost/Stockumer Kirchstraße.

Hotel-Informationen

Hotel-Informationen und Buchungen über:

- **HRS Hotel Reservation Service – R. Ragge GmbH**
Blaubach 32 · 50676 Köln
Hotline: 01805 477000 (€ 0,12/Min.)
office@hrs.de · www.hrs.de
- **www.duesseldorf.hotelrecherche.de**

Düsseldorf-Informationen

Möchten Sie Düsseldorf „auf eigene Faust“ kennen lernen? Dann wenden Sie sich bitte an die nachfolgend genannten Ansprechpartner, die Ihnen gerne mit Rat und Tat zur Seite stehen:

Düsseldorf Marketing & Tourismus GmbH
Der neue Stahlhof · Breite Str. 69 · 40213 Düsseldorf
Tel. 0211 17202-0
Fax 0211 17202-3230
info@duesseldorf-tourismus.de
www.duesseldorf-tourismus.de
Stadtführungen, Besichtigungen
Tel. 0211 172 02-854
Fax 0211 350404

incoming@duesseldorf-tourismus.de

Monatsprogramm Düsseldorf

Oder fordern Sie kostenlos das „Offizielle Monatsprogramm der Landeshauptstadt Düsseldorf“ an (Informationen zu Theater, Konzert und anderen Veranstaltungen)
Tel. 0211 172 02-2255, -2257
Fax 0211 172 02-3250
monatsprogramm@duesseldorf-tourismus.de



FBA
Frauenärztliche
BundesAkademie

**Sind Sie auch 2012
wieder dabei?**

FOKO 2012

FORTBILDUNGSKONGRESS

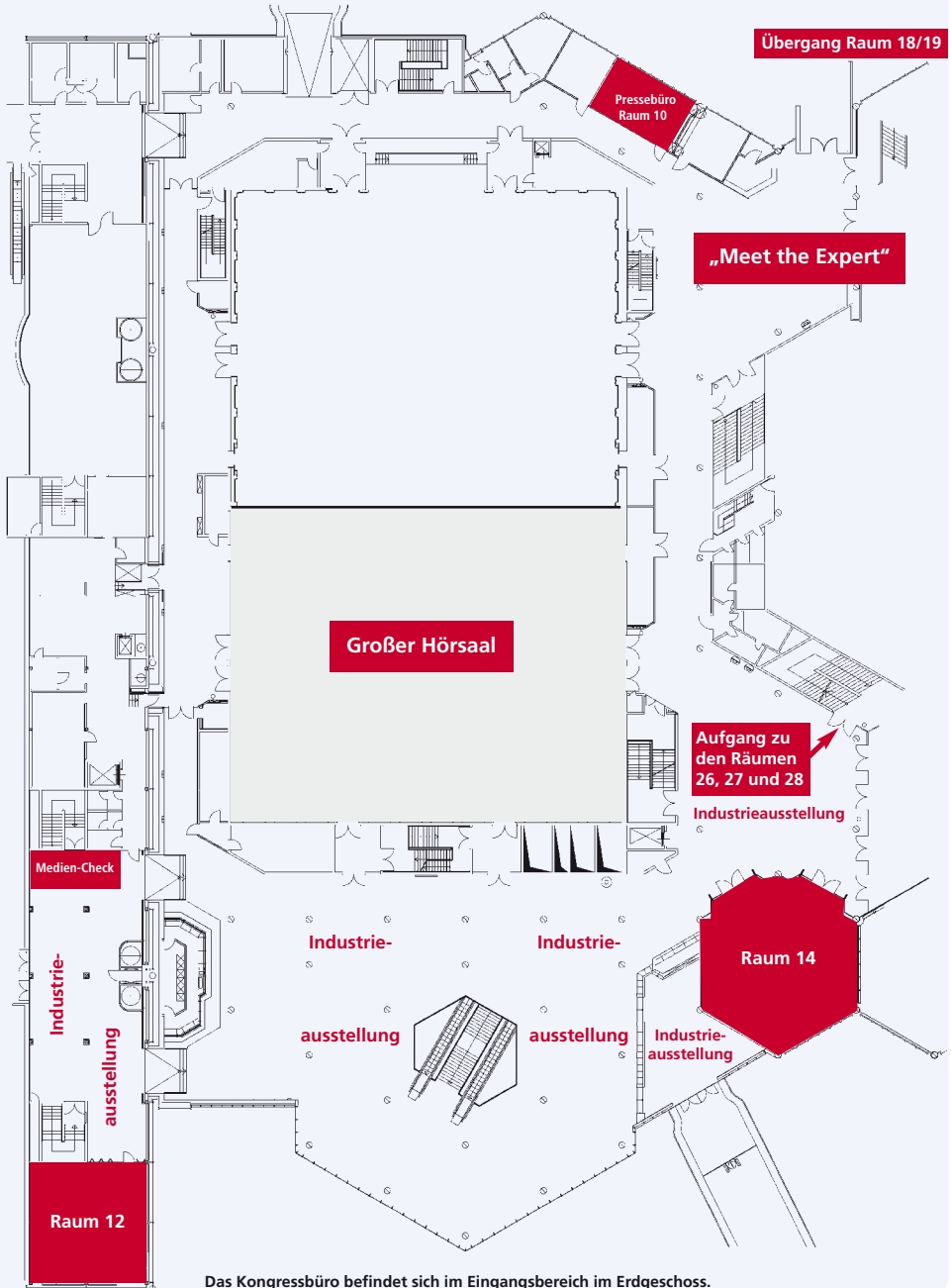
Vorkongress: 7. März 2012
8.–10. März 2012

CCD.Stadthalle Congress Center Düsseldorf

Wir freuen uns auf ein Wiedersehen!



Lageplan Vortragsräume CCD. Stadthalle 1. OG



Anfahrt PKW

B 8 n Duisburg
B 288 Krefeld

Ausfahrt/Exit D-Messe/Stadion

Ausfahrt/Exit Stockum

GAT General Aviation-Terminal

P1 Nord

P2

Nord North

(Nord-Ost)*
(North-East)*
*Nur für Pendelbusse (Eintritt bei allen Veranstaltungen geöffnet)
*Only for Shuttle buses (opened on demand only)

CCD. Ost Congress Center Düsseldorf

Ost East

CCD. Pavillon

Messe-Center Verwaltung Administration Messe Düsseldorf IGEDO COMPANY

Löbbecke Museum + Aquazoo

Süd South

Nordpark

Rhein

Restaurant Schnellburg

Rotterdammer Straße

Theodor-Heuss-Bücke B 7

Innenstadt/City

Cecilienallee

Stadtmitte Citycenter Köln/Wuppertal/Frankfurt

Am Hain

Düsseldorf Fashion House 1

Düsseldorf Fashion House 2

Thewissenweg

Kaiserwerther Straße

Stockumer Kirchstr.

P4

Freiligrathplatz

Beckbuschstr.

Sandweg

Danziger Straße

Deiker Straße

Am Roden Haus

Johannstraße

B 1, B 7, B 8 Ratingen Mettmann Essen

B 1, B 7, B 8

Roßstraße

Verlänger Straße

Reeser Straße

U 79 arena Düsseldorf

LTU arena Düsseldorf

Caravan-Center

Rheinbad

26 27 28 21 22 23 24 25

10 11 12 13 14 15 16 17 7a 7b 7c 7d 7e 7f 7g 7h 7i 7j 7k 7l 7m 7n 7o 7p 7q 7r 7s 7t 7u 7v 7w 7x 7y 7z 7aa 7ab 7ac 7ad 7ae 7af 7ag 7ah 7ai 7aj 7ak 7al 7am 7an 7ao 7ap 7aq 7ar 7as 7at 7au 7av 7aw 7ax 7ay 7az 7ba 7bb 7bc 7bd 7be 7bf 7bg 7bh 7bi 7bj 7bk 7bl 7bm 7bn 7bo 7bp 7bq 7br 7bs 7bt 7bu 7bv 7bw 7bx 7by 7bz 7ca 7cb 7cc 7cd 7ce 7cf 7cg 7ch 7ci 7cj 7ck 7cl 7cm 7cn 7co 7cp 7cq 7cr 7cs 7ct 7cu 7cv 7cw 7cx 7cy 7cz 7da 7db 7dc 7dd 7de 7df 7dg 7dh 7di 7dj 7dk 7dl 7dm 7dn 7do 7dp 7dq 7dr 7ds 7dt 7du 7dv 7dw 7dx 7dy 7dz 7ea 7eb 7ec 7ed 7ee 7ef 7eg 7eh 7ei 7ej 7ek 7el 7em 7en 7eo 7ep 7eq 7er 7es 7et 7eu 7ev 7ew 7ex 7ey 7ez 7fa 7fb 7fc 7fd 7fe 7ff 7fg 7fh 7fi 7fj 7fk 7fl 7fm 7fn 7fo 7fp 7fq 7fr 7fs 7ft 7fu 7fv 7fw 7fx 7fy 7fz 7ga 7gb 7gc 7gd 7ge 7gf 7gg 7gh 7gi 7gj 7gk 7gl 7gm 7gn 7go 7gp 7gq 7gr 7gs 7gt 7gu 7gv 7gw 7gx 7gy 7gz 7ha 7hb 7hc 7hd 7he 7hf 7hg 7hh 7hi 7hj 7hk 7hl 7hm 7hn 7ho 7hp 7hq 7hr 7hs 7ht 7hu 7hv 7hw 7hx 7hy 7hz 7ia 7ib 7ic 7id 7ie 7if 7ig 7ih 7ii 7ij 7ik 7il 7im 7in 7io 7ip 7iq 7ir 7is 7it 7iu 7iv 7iw 7ix 7iy 7iz 7ja 7jb 7jc 7jd 7je 7jf 7jg 7jh 7ji 7jj 7jk 7jl 7jm 7jn 7jo 7jp 7jq 7jr 7js 7jt 7ju 7jv 7jw 7jx 7jy 7jz 7ka 7kb 7kc 7kd 7ke 7kf 7kg 7kh 7ki 7kj 7kk 7kl 7km 7kn 7ko 7kp 7kq 7kr 7ks 7kt 7ku 7kv 7kw 7kx 7ky 7kz 7la 7lb 7lc 7ld 7le 7lf 7lg 7lh 7li 7lj 7lk 7ll 7lm 7ln 7lo 7lp 7lq 7lr 7ls 7lt 7lu 7lv 7lw 7lx 7ly 7lz 7ma 7mb 7mc 7md 7me 7mf 7mg 7mh 7mi 7mj 7mk 7ml 7mm 7mn 7mo 7mp 7mq 7mr 7ms 7mt 7mu 7mv 7mw 7mx 7my 7mz 7na 7nb 7nc 7nd 7ne 7nf 7ng 7nh 7ni 7nj 7nk 7nl 7nm 7nn 7no 7np 7nq 7nr 7ns 7nt 7nu 7nv 7nw 7nx 7ny 7nz 7oa 7ob 7oc 7od 7oe 7of 7og 7oh 7oi 7oj 7ok 7ol 7om 7on 7oo 7op 7oq 7or 7os 7ot 7ou 7ov 7ow 7ox 7oy 7oz 7pa 7pb 7pc 7pd 7pe 7pf 7pg 7ph 7pi 7pj 7pk 7pl 7pm 7pn 7po 7pp 7pq 7pr 7ps 7pt 7pu 7pv 7pw 7px 7py 7pz 7qa 7qb 7qc 7qd 7qe 7qf 7qg 7qh 7qi 7qj 7qk 7ql 7qm 7qn 7qo 7qp 7qq 7qr 7qs 7qt 7qu 7qv 7qw 7qx 7qy 7qz 7ra 7rb 7rc 7rd 7re 7rf 7rg 7rh 7ri 7rj 7rk 7rl 7rm 7rn 7ro 7rp 7rq 7rr 7rs 7rt 7ru 7rv 7rw 7rx 7ry 7rz 7sa 7sb 7sc 7sd 7se 7sf 7sg 7sh 7si 7sj 7sk 7sl 7sm 7sn 7so 7sp 7sq 7sr 7ss 7st 7su 7sv 7sw 7sx 7sy 7sz 7ta 7tb 7tc 7td 7te 7tf 7tg 7th 7ti 7tj 7tk 7tl 7tm 7tn 7to 7tp 7tq 7tr 7ts 7tt 7tu 7tv 7tw 7tx 7ty 7tz 7ua 7ub 7uc 7ud 7ue 7uf 7ug 7uh 7ui 7uj 7uk 7ul 7um 7un 7uo 7up 7uq 7ur 7us 7ut 7uu 7uv 7uw 7ux 7uy 7uz 7va 7vb 7vc 7vd 7ve 7vf 7vg 7vh 7vi 7vj 7vk 7vl 7vm 7vn 7vo 7vp 7vq 7vr 7vs 7vt 7vu 7vv 7vw 7vx 7vy 7vz 7wa 7wb 7wc 7wd 7we 7wf 7wg 7wh 7wi 7wj 7wk 7wl 7wm 7wn 7wo 7wp 7wq 7wr 7ws 7wt 7wu 7wv 7ww 7wx 7wy 7wz 7xa 7xb 7xc 7xd 7xe 7xf 7xg 7xh 7xi 7xj 7xk 7xl 7xm 7xn 7xo 7xp 7xq 7xr 7xs 7xt 7xu 7xv 7xw 7xx 7xy 7xz 7ya 7yb 7yc 7yd 7ye 7yf 7yg 7yh 7yi 7yj 7yk 7yl 7ym 7yn 7yo 7yp 7yq 7yr 7ys 7yt 7yu 7yv 7yw 7yx 7yy 7yz 7za 7zb 7zc 7zd 7ze 7zf 7zg 7zh 7zi 7zj 7zk 7zl 7zm 7zn 7zo 7zp 7zq 7zr 7zs 7zt 7zu 7zv 7zw 7zx 7zy 7zz

Marktlatz P5

CCD. Stadthalle – Eingang –

m² Messe Stadion

Düsseldorf

Der wichtigste, sicherste Wegweiser zum CCD, Congress Center Düsseldorf. Folgen Sie der Messebeschilderung auf der Autobahn und im Stadtgebiet. Im Nahbereich ist das CCD, Congress Center Düsseldorf namentlich ausgeschildert. Sie erreichen uns rechtsrheinisch direkt über die A3 und A44.

Überhausen/Köln
Essen

52 Mönchengladbach/Aachen/Belgien
57 Neuss/Köln/Krefeld/Niederlande

52 Mönchengladbach/Aachen/Belgien
57 Neuss/Köln/Krefeld/Niederlande

80



Anfahrt mit öffentlichen Verkehrsmitteln



Anfahrt zum CCD.Stadthalle aus Richtung Innenstadt:

U-Bahn-Linie U78 oder U79 aus Richtung Stadtmitte/HBF bis Haltestelle Stockumer Kirchstraße/ Messe Ost.

Hier umsteigen in den Bus 722 (oder Fußweg ca. 20 Minuten) bis CCD.Stadthalle.

Fahrtzeiten Bus 722

ab Hauptbahnhof / Bahnsteig 11:

Montag bis Freitag und Samstag
ca. im 20-Minutentakt

Fahrt vom CCD.Stadthalle in Richtung Innenstadt:

Buslinie 722 ab Haltestelle CCD.Stadthalle (oder Fußweg ca. 20 Minuten) bis Stockumer Kirchstraße/Messe Ost.

Hier umsteigen in U-Bahn-Linie U78 oder U79 Richtung Stadtmitte/HBF.

Fahrtzeiten Bus 722

ab CCD Stadthalle:

Freitag und Samstag ca. im 20-Minutentakt

Fahrtzeit gesamt ca. 25 Minuten.

Bitte benutzen Sie den **Eingang CCD.Stadthalle** und nicht Eingang CCD.Süd.